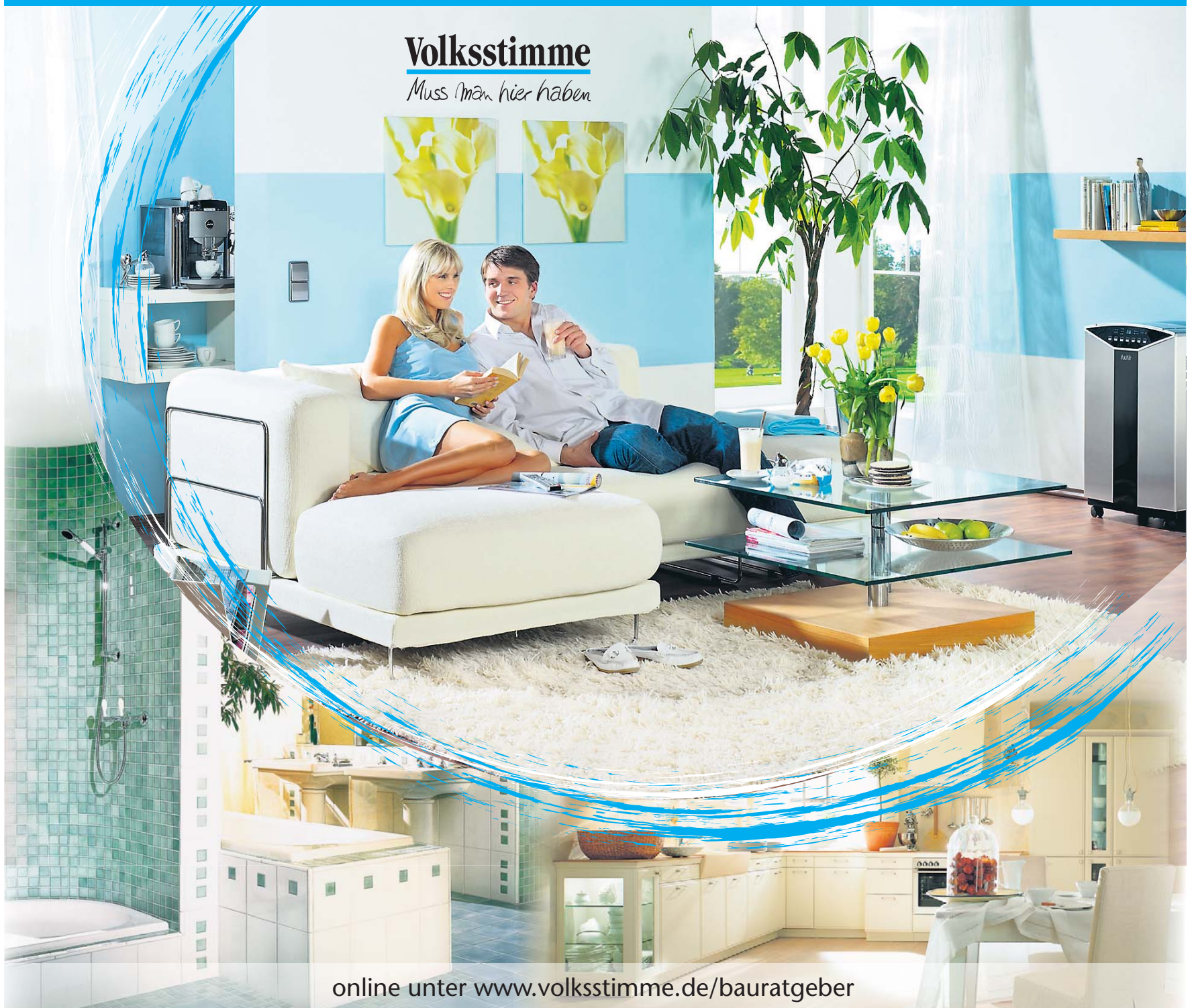


BAURATGEBER

Vom Keller bis zum Dach

ANZEIGEN-SONDERVERÖFFENTLICHUNG



Volksstimme

Muss man hier haben

online unter www.volksstimme.de/bauratgeber

OST BAU

Osterburger Straßen-, Tief- und Hochbau GmbH

Am Schaugraben 5

☎ 0 39 37 - 49 83-0

www.ostbau.de

39606 Osterburg

☎ 0 39 37 - 49 83-71

info@ostbau.de

Hochbau • Tiefbau • Brückenbau • Dachdeckerei • Zimmerei



Tipps für (Ver)Mieter und Bauherren



Liebe Leser, der Sommer geht und der Herbst kommt. Das ist die Zeit, in der im und ums Haus viele Arbeiten anfallen, um das Heim für den Winter vorzubereiten. Die Gartensaison neigt sich merklich dem Ende zu. Der Garten fordert jetzt von den „Laubenpiepern“ seinen Tribut. Es ist allerhand zu tun,

um die kleine grüne Oase gut über den Winter zu bringen. Kompetente Fachleute stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Verfügung. Die Herbstzeit ist auch Renovierungszeit. Die Tage, an denen man lieber in der Sonne sitzt, werden merklich weniger. Man stellt fest, ein „Tapetenwechsel“ ist vonnöten, egal ob mit Farbe und Pinsel, einem neuen Tapetenkleid bzw. ein paar neuen Möbelstücken. In unserer Beilage finden Sie die passenden Fachleute rund ums Verschönern Ihrer vier Wände.

Ob Neubau oder Renovierung, Modernisierung der Heizungsanlage oder Badsanierung - in unserer aktuellen Sonderbeilage finden Sie viele Anregungen und Tipps rund um den Bau, die Verschönerung und Verbesserung der eigenen vier Wände „Vom Keller bis zum Dach“. Eine schöne Herbstzeit und viel Spaß bei der Verwirklichung Ihrer Haus-, Wohnungs- und Gartenräume wünscht Ihnen

Ihre Volksstimme



Hausbesitzer haftet

Wiesbaden. Lockere Dachziegel, morsche Äste - nicht immer halten sie Sturm und starken Windböen stand, die gegenwärtig das Wetter bestimmen. Wenn diese herabfallenden Gegenstände jemanden verletzen, kann der Hauseigentümer zur Verantwortung gezogen werden. Dieser haftet immer dann, wenn er vorhersehbare Gefahrenstellen nicht rechtzeitig entschärft hat - etwa morsche Äste entfernt oder lose Dachziegel befestigt. Darauf macht das Infocenter der R+V Versicherung aufmerksam. „Nur wenn der Hausbesitzer die Dachziegel vor kurzem hat von einem Fachmann überprüfen lassen, ist seine so genannte Verkehrssicherungspflicht erfüllt. Das bedeutet, er muss nicht für die entstandenen Kosten aufkommen“, sagt Jens Witzel, Haftpflichtexperte des R+V-Infocenters. Anders sieht es aus, wenn die Ziegel offensichtlich locker waren oder das Dach nicht ausreichend kontrolliert wurde: Dann muss er alle mit einem Unfall verbundenen Belastungen übernehmen. In der Regel sind diese Schäden über die Privathaftpflichtversicherung oder - bei Vermietern - über die Haus- und Grundeigentümerhaftpflichtversicherung abgedeckt.

Zertifizierter Fachbetrieb Erdsonden f. Wärmepumpen
GEOTEC Brunnen für alle Untergründe
 Dr. Schubert Haldensleben • ☎ 0 39 04 - 4 50 53

Der Platz für freie Stellen **Volksstimme**
 Muss man hier haben

Nutzen Sie alle steuerlichen Vorteile?
 Wir leisten Hilfe in **Lohnsteuersachen**
 für Arbeitnehmer und Rentner, bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbstständiger Arbeit, auch bei Vorliegen von selbstgenutztem Wohneigentum. Die Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften (z. B. Vermietung) dürfen die Einnahmegrenze von insgesamt 9.000 bzw. 18.000 Euro bei Zusammenveranlagung nicht übersteigen. **Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.**

Durch unsere zahlreichen örtlichen Beratungsstellen sind wir für Sie im Raum Altmark flächendeckend tätig.

39624 Kalbe/M.	Feldstraße 24	03 90 80/35 76
Beratungsstellenleiterin Anke Dittmar		
39624 Kalbe/M.	Ernst-Thälmann-Str. 35	03 90 80/22 87
Beratungsstellenleiterin Heidrun Starke		
29410 Salzwedel	Gardelegener Str. 25	0 39 01/2 78 16
Beratungsstellenleiterin Carola Jandt		
39638 Gardelegen	OT Zienau, Klosterstr. 22	0 39 07/73 92 43
Beratungsstellenleiterin Ines Brückmann		
29413 Wüllmersen	Dorfstraße 3	03 90 03/8 06 01
Beratungsstellenleiterin Marieta Schulze		
39615 Seehausen	Winckelmannplatz 2 b	03 93 86/5 37 05
Beratungsstellenleiterin Kristina Bahlke		
39615 Seehausen	Arendseer Str. 39 a	03 93 86/5 31 29
Beratungsstellenleiterin Silvia Rundstedt		
39576 Stendal	Grindbucht 17	0 39 31/71 64 11
Beratungsstellenleiterin Christel Lawrenz		
39590 Miltern	Oberster Weg 2	03 93 22/36 30
Beratungsstellenleiterin Dolores Linke		
39596 Arneburg	Töpferstraße 4	03 93 21/25 66
Beratungsstellenleiterin Kerstin Koch		
29416 Klein-Gartz	Dorfstraße 40 b	03 90 37/95 89 10
Beratungsstellenleiterin Giesela Meyer		
38486 Klötze	An der Wasserfahrt 46	0 39 09/48 07 92
Beratungsstellenleiterin Elke Grüner		
39649 Köckte	Am Stadtweg 6	03 90 04/9 00 00
Ansprechp. Sieglinde Poochke		
39649 Dannefeld	Mittelstr. 1	03 90 04/6 02 80
Beratungsstellenleiterin H. Starke Mitarbeiterin A. Grah		
38489 Tangeln	Dorfstraße 56 c	03 90 07/3 35
Beratungsstellenleiterin Gitta Darges		
39638 Letzlingen	Klosterstraße 24	03 90 88/61 19
Beratungsstellenleiterin Herdith Möhring		
39624 Badel	Thüritzer Straße 38	03 90 09/2 94
Beratungsstellenleiterin Petra Klaffer		
39539 Havelberg	Pritzwalk Str. 2	03 93 87/8 06 08
Beratungsstellenleiterin Christina Richter		
39539 Havelberg	Bahnhofstraße 2	03 93 87/5 98 09
Beratungsstellenleiterin Karin Naglo		
39596 Goldbeck	Uchtewall 2 (Diegner)	03 93 88/2 80 72

Wir suchen weitere örtliche Beratungsstellenleiter/innen mit den fachlichen Voraussetzungen. Bewerbungen bitte an Carola Jandt, 29410 Salzwedel, Gardelegener Str. 25, 03901/27816 oder Kerstin Koch, 39596 Arneburg, Töpferstr. 4, 039321/2566

STEIN AUF STEIN HEINZ VON HEIDEN 75 JAHRE 1931-2006
MASSIVHÄUSER
 Mit uns macht Bauen einen HEIDEN-Spaß!
 Unsere Vorschläge:
 126 m² Wfl. * 86.800,- € 78 m² Wfl. * für 69.700,- € 147 m² Wfl. * 102.300,- €
 105 m² Wfl. * für 80.900,- €
 Winkelbungalow 122 m² Wfl. * für 89.100,- €
 Komplettausgebaut - Top Ausstattung inkl. Bauantrag, Fundamentplatte, Putzfassade, Versicherungspaket usw....
Tangerhütte **Magdeburg**
 ☎ 0 39 35/22 96 **die natürliche Klimaanlage** ☎ 03 91/5 63 26 61

innovativ wirtschaftlich bewährt! **Bartel KG**
 Bautechnische Dienstleistungen für Industrie, Gewerbe und Privat
Betonschalungen • Vermietung u. Verkauf • Schalpläne • Reinigung und Instandsetzung • Gebrauchschalungen • An- u. Verkauf • Ersatzbeläge für Selbstsanierer • patentiertes Treppenschalensystem nach Maß für Ortbeton- u. Fertigteiltreppen
Bauwerksabdichtung • Beton- u. Mauerwerksabdichtung • Fugenbandklemmkonstruktionen • Beton- u. Mauerwerkssanierung • Rissverpressungen • Vergelungen • Ingenieurm. Sonderabdichtung • Abdichtungsplanung • Kellerbau • druckwasserdichte Kellerlichtschächte
Baufachhandel • Einbauelemente für den modernen Stahlbeton- u. Fertigteilbau aus Stahl, Kunststoff, Holz, Gummi usw. • Verlorene Schalungen • Schalungszubehör • Spezialbaustoffe für die Bauwerksabdichtung u. v. m.
 Unser Gesamtprogramm finden Sie unter:
www.bartel-bautechnik.de
 E-Mail: info@bartel-bautechnik.de
 39576 Stendal Osterburger Straße 65 Tel. 03931 215040 Fax 716268
 39126 Magdeburg Saalestraße 36 Tel. 0391 2448335 Fax 2448336

Immobilien **Immobilien Service der Volksbank Stendal GmbH**
 Herr Gordon Bethke Telefax: 03931 692 548
 Telefon: 03931 692 520 eMail: immo-vb-stendal@vr-web.de
 Handy: 0173 2348940 Internet: www.VBStendal.de
 Service Neben diesen halte ich weitere interessante Angebote für Sie bereit, fragen Sie einfach nach!
EFH in Jarchau KP: 139.000,00 € zzgl. MC
 ca. 150 m² Wfl., 1.130 m² Grdst., 6 Zi., vollunterkellert, Außenpool, Bj. 1993
EFH in Tangerhütte KP: 129.000,00 € zzgl. MC
 137 m² Wfl., 850 m² Grdst., 4 Zi., ausbaufähiges DG, Bj. 2006, Erstbezug
EFH in Rochau KP: 89.000,00 € zzgl. MC
 ca. 130 m² Wfl., 1200 m² Grdst., komplett saniert, teilunterkellert, Carport
Wohn-/Geschäftshaus Tangermünde KP: 55.000,00 € zzgl. MC
 1 A Innenstadtlage, ca. 40 m² Gewerbefl., ca. 70 m² Wfl., DG ausbaufähig, 123 m² Grdst.

Petrikirchstraße 37 • 39576 Stendal
 Tel.: 0 39 31/21 06 25 oder 21 09 89
 Fax: 21 09 90 • Funk: 01 71/6 57 14 37
HOCHBAU GmbH
Stottmeister
 12 Jahre Hochbau Stottmeister GmbH - über 390 zufriedene Bauherren -
Hausbesichtigung
 am 23. September 2007
 von 13 bis 16 Uhr
 39576 Stendal
 - Wacholderweg 12, BG Am Mühlenweg
 - Krähenwinkel 62
Haus Grenada mit Satteldach
 108.500,- € schlüsselfertig, 139 m² Wfl., DIN 277
 102.500,- € schlüsselfertig, 128 m² Wfl., DIN 277
Aktionshaus! Bungalow „Stendal“, 113 m² Wfl. DIN 277, schlüsselfertig
 87.900,- € schlüsselfertig, 100 m² Wfl., DIN 277
 93.900,- €
 • Schlüsselfertiges Bauen inkl. Bodenplatte • massiv Poroton • EG + OG • mit Architekt und Statik
 • Rolläden EG Sprossenfenster • freie Grundrissgestaltung • Festpreisgarantie • Fußbodenheizung
 • Sattel- oder Krüppelwalmdach als Pfettendach, Walmdach • engobierte Tondachziegel

INHALT
 Folgende Themen lesen Sie in diesem Ratgeber:
 FINANZIERUNG/VERSICHERUNG ...ab Seite 2
 WOHNEN/BETTEN HÄUSER/IMMOBILIENab Seite 4
 DACH/FASSADEN/FENSTERab Seite 5
 ELEKTRO/HEIZUNG/BAD/SANITÄRab Seite 7
 KÜCHENab Seite 8
 BAUGEBIETEab Seite 9
 GARTEN/VERSCHIEDENES...ab Seite 11

Volksstimme
 Verlagsbeilage Bauratgeber
 21. September 2007
 Magdeburger Verlags- und Druckhaus GmbH
 Bahnhofstraße 17
 39 104 Magdeburg
 Telefon: 03 91/59 99-100
 verantwortlich:
 Tobias Schniggenfittig (-107)

Neues Kompetenzteam in der Altmark für alternative Energien

Einer, bis jetzt einzigartigen Zusammenarbeit in der Altmark haben sich drei Unternehmen verschrieben. Die Firma **savenia solar GmbH & Co. KG**, die **Dresdner Bank AG mit den Filialen Stendal und Salzwedel** und die **Steuerberatungsgesellschaft HD Hennig GmbH** aus Bismark - alle mit Sitz in der Altmark - bieten interessierten Hauseigentümern und Gewerbetreibenden ihre Dienstleistungen rund um Photovoltaikanlagen für den Neu- oder Umbau an ihren Gebäuden an.

Die Bundesregierung fördert in hohem Maße erneuerbare Energien zum Schutz des Klima's. Somit sind in der heutigen Zeit des Klimawandels Investitionen nicht nur ökologisch sinnvoll son-

dern auch wirtschaftlich höchstinteressant. Das **savenia solar**-Team steht jedem Einsteiger in die Sonnenenergie mit Rat und Tat zur Seite. Qualifizierte Mitarbeiter begleiten Sie von der ersten Idee Ihrer Anlage bis hin zur Finanzierung, der Installation, Wartung und Versicherung. Es ist doch ein reizvoller Gedanke: Sie nutzen die Dachfläche Ihres Hauses, um mit jedem Sonnenstrahl den Sie einfangen Strom zu produzieren. Die gesetzlich geregelte Abnahmegarantie sichert Ihnen die Einspeisung in das zentrale Stromnetz und eine Vergütung von 49,21 Cent/kWh für die nächsten 20 Jahre. Gewährleistungsfristen auf die Anlage mit ebenso langer Laufzeit runden das Paket ab.

Auswahl der Anlagentechnologie ab. **Savenia solar** bietet Ihnen ein umfassendes Spektrum dazu an.

Neben den technischen Investitionen ist natürlich auch die richtige Wahl der besten Finanzierungsalternative entscheidend bei der Realisierung ihres Vorhabens.

Hier sind nun die beiden Partner von **savenia solar** gefragt, denn eine solide finanzielle und steuerliche Konzeption bildet die Grundlage für eine gute Investition.

Die **Dresdner Bank mit Ihren Filialen** in Stendal und Salzwedel unterstützen die Interessenten bei der Suche nach einer geeigneten Kreditform. Die Finanzierung kleinerer Photovoltaik-Anlagen ist durch das KfW-Programm Solarstrom möglich. Gefördert werden Anlagen bis zu einem Darlehensvolumen von 50.000 Euro.

Private, gemeinnützige und gewerbliche Antragsteller, Freiberufler und Landwirte können für die Errichtung oder Erweiterung einer kleineren Photovoltaik-Anlage Fördergelder beantragen. Mitfinanziert werden die Investitionskosten einschließlich der Kosten für Messeinrichtungen, ebenso sind Planungs-, Montage- und Netzanschlusskosten darin enthalten.

Größere Photovoltaik-Anlagen mit einem Investitionsvolumen von über 50.000 Euro werden unter zur Hilfenahme des KfW ERP-Umweltprogramms finanziert.

Die Kreditlaufzeit werden langfristig und zinsgünstig konzipiert und auf die Bedürfnisse der Kreditnehmer zugeschnitten. In den Dresdner Bankfilialen Stendal, Breite Straße 4 und Salzwedel Burgstr. 2 erhalten Interessierte weitere, umfassende Informationen zu den KfW-Konditionen.

Der dritte Berater im Bunde, die **HD Hennig GmbH Steuerberatungsgesellschaft** betreut bereits mehrere „Stromerzeuger“ und hat sich in den letzten Jahren in der Beratung zu erneuerbaren Energien etabliert. Sie erarbeitet mit Ihnen Möglichkeiten, die steuerlichen Spielräume zu nutzen. Dabei geht es um Abschreibungen auch schon vor der Installation, die Erstattung der Mehrwertsteuer oder Investitionszulagen. Durch die Abstimmung mit der individuellen Einkommenssituation gelingt es oft, eine kaum besteuerte Zusatzrente vom Dach zu organisieren.

Wenn Kompetenzen sich ergänzen!

Drei Unternehmen – ein Ziel: den Kunden in der Altmark soll durch effiziente Zusammenarbeit von Photovoltaik-Anbieter, Bank und Steuerberatung der Weg gebnet werden, Beratung, Finanzierung und Umsetzung **ALLES AUS EINER HAND** zu erhalten!

Dresdner Bau Geld

günstig & schnell

4,80%*

p.a. nominal

- 10 Jahre fest
- Bis zu 5 % Sondertilgung p.a.
- Bereitstellungszinsen erst ab 7. Monat

* 4,91 % effektiver Jahreszins bei 10 Jahren Zinsbindung • für erstrangige Bardarlehen ab 50.000 € bis 250.000 € (bis zu 70 % des Kaufpreises/der Herstellungskosten)
• 1 % Tilgung p.a. • nur für Eigennutzer • gilt nur für neue Baufinanzierungen bei der Dresdner Bank • tagesaktuelle Konditionen

Aktueller Zinssatz (per 13.9.2007)
4,80 p.a. nominal 4,91 p.a. effektiv

Schnell persönliche Beratung sichern:

0 39 31/67 83 53

Dresdner Bank Filiale Stendal
Breite Straße 4

0 39 01/83 18 18

Dresdner Bank Filiale Salzwedel
Burgstraße 2



Dresdner Bank
Die Beraterbank

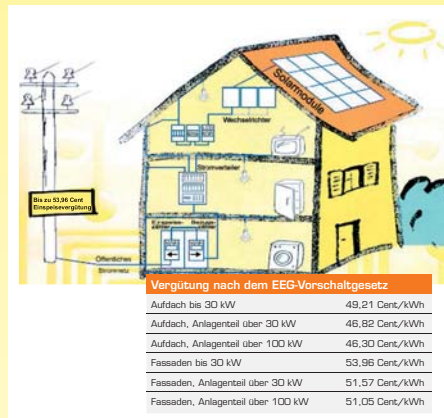
Ein Unternehmen der Allianz

Photovoltaik – wie funktioniert das eigentlich?

Photovoltaik beruht auf einem physikalischen Prozess, bei dem das auf ein Modul einfallende Sonnenlicht in elektrische Energie umgewandelt wird. Über einen Wechselrichter kann diese in das öffentliche Netz eingespeist werden.

Können Sie Ihren „geernteten Strom“ auch selber verbrauchen?

Grundsätzlich ja – jedoch macht das wirtschaftlich keinen Sinn, wenn Sie mit Ihrer Anlage an das öffentliche Stromnetz angebunden sind. **Der Grund:** Jede Kilowattstunde Strom, die Sie einspeisen, wird Ihnen mit deutlich mehr Geld rückvergütet, als Sie für eine aus dem Netz entnommene Kilowattstunde bezahlen müssen. Sie bekommen 49,21 Cent / kWh 20 Jahre garantiert und bezahlen derzeit etwa 18 Cent pro verbrauchter Kilowattstunde. **Deshalb:** Den erzeugten Solarstrom selbst zu nutzen macht nur dann Sinn, wenn Sie vor Ort nicht an das Stromnetz angebunden sind, zum Beispiel in Ihrem Wochenendhäuschen.



Wie rentabel Ihre Photovoltaikanlage wirtschaftet, hängt maßgeblich von der



HD Hennig GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

Bismark; Wartenberger Chaussee 10
Tel. 039089-98472

Havelberg; Wilsnacker Str. 6
Tel. 039387-75210

Besuchen Sie unserer Webseite:

www.HD-Steuer.de

- Tipps und Infos
- Online Rechner
- Steuernews
- Erinnerungsservice
- Existenzprüfung

PHOTOVOLTAIKANLAGEN

Beratung • Finanzierung • Installation • Wartung • Versicherung

savenia solar GmbH & Co.KG
Karlstraße 1b
39576 Stendal

Telefon: 03931 - 257825
Fax: 03931 - 218858
E-Mail: info@savenia-solar.de
Web: www.savenia-solar.de



Lust auf Abwechslung

Neue Wohnfarben für Herbst-/Wintersaison 2007



Patchwork: Auffällige Muster, verspielte Accessoires und witzige Dekomöbel wecken eine neue Lust am Einrichten.



China-Look: Die Kombination von frischen Blautönen und klarem Weiß passt ideal zum Winter.



Farbenmix: Die erfrischende Farbe Limone im Mix mit natürlichen Farbtönen wie z. B. Schokolade wirkt angenehm zurückhaltend.



Streifendesign: Die Kombination verschiedener Metalltöne ist ein optisches Glanzstück.

Lust auf Abwechslung in den eigenen vier Wänden? Das Paint Quality Institute (PQI) präsentiert vier topaktuelle Stylingideen sowie die Farbtrends für die kommende Saison.

Farbenfrohe Patchworkwände

Vergessen Sie die kühle Ausstrahlung zeitgenössischer minimalistischer Interieurs – lebendige, farbenprächtige Wandfarben feiern in der kommenden Saison ein großartiges Comeback. Frei nach dem Motto „bloß keine Bescheidenheit“ wecken auffällige Muster, verspielte Accessoires und witzige Dekomöbel eine neue Lust am Einrichten. Für den aktuellen Patchworkstil wird eine Wand in gleich große

Quadrate unterteilt und abwechselnd in verschiedenen Rottönen von Purpur über Karmesin bis Terracotta und Orange gestrichen. Es erleichtert das Ausmalen des geometrischen Musters, wenn die Zuordnung der Farben vorher auf einem Blatt Papier ausprobiert und festgelegt wird. Dann können die Quadrate mit Lineal, Wasserwaage und Bleistift auf die Wand vorgezeichnet, abgeklebt und mit farbigen Dispersionsfarben ausgemalt werden. Empfehlenswert sind Farben auf Reinacrylat-Basis, da sie farbstabil sind und somit die Leuchtkraft der Farben erhalten.

It's teatime: Blauer Salon im China-Look

Feines chinesisches Porzellan

mit seinen filigranen Motiven in Weiß und Blau inspirierte die Designer zu dieser Interpretation eines klassischen Farbenschemas. Die Kombination von frischen Blautönen und klarem Weiß passt zum Winter ebenso gut wie zum sommerlichen Einrichtungsstil und erweist sich somit eigentlich immer als die richtige Wahl. Die Schablonentechnik ist einfach nachzumachen. In diesem Fall wurde ein traditionelles chinesisches Muster in Tellerform mit weißer Farbe auf einen hellblauen Paravent aufgetragen. Komplettiert wird der erfrischende China-Look mit passenden Accessoires und Mobiliar. Ein antiker Stuhl aus dunklem Holz wurde dazu zunächst mit einer deckenden Vorstreichfarbe und im Anschluss mit einem Lack auf Reinacrylat-Basis blau gestrichen und so in das Gesamtbild integriert. Acryllacke gibt es in verschiedenen Farbtönen sowohl in glänzenden und matten Ausführungen. Sie eignen sich hervorragend zur Restaurierung alter Holzmöbel, da sie nicht abblättern und das empfindliche Material vor äußeren Einflüssen schützen.

sches Glanzstück ist die Kombination verschiedener Metalltöne: Dezent schimmernde Streifen in Gold und Silber wirken im Wechsel mit weißen Streifen sehr edel und verbreiten eine schlichte, zeitlose Eleganz. Um den stromlinienförmigen Effekt der Wand fortzusetzen, wurde das Streifenmuster auch auf die Türen des Sideboards übertragen. Das Möbelstück passt sich somit chameleonartig in den gestreiften Hintergrund ein. Mit diesem optischen Trick entsteht eine fast schon surreale Raumwirkung. Metallicfarben eignen sich gleichermaßen für Wände als auch für Möbel. Sie neigen jedoch dazu, Risse auf der Oberfläche zu betonen anstatt sie zu verdecken. Daher ist vor dem Anstrich eine sorgfältige Untergrundvorbereitung notwendig. Das gilt auch und besonders für Möbel. Furnierte Oberflächen müssen vor dem Lackieren angeschliffen und dann mit einer Acrylgrundierung gestrichen werden.

/Winter-Saison wenig. Neu in dieser Saison ist ein sanftes, beruhigendes Limone. Im Mix mit natürlichen Farbtönen wie Kieselstein, Hafer und dunklen Braunschattierungen von Tabak bis Schokolade wirkt diese erfrischende Grünvariante angenehm zurückhaltend. Gleichzeitig stellt sie die ideale Akzentfarbe für ein originelles Wandgemälde dar. Wie wäre es mit einer überdimensionalen Blüte? Ein solcher Eyecatcher zieht die Blicke auf sich und greift das farbliche Muster der Dekoration an der Wand wieder auf. In diesem Beispiel wurde das Stoffdessin der Dekokissen als Vorlage genommen. Einfach ein Blumenmotiv herausuchen und die vergrößerten Umrisse auf die Wand übertragen. Diese Vorgehensweise lässt sich beliebig wiederholen. Der Vorteil: Die Dekoration passt perfekt zusammen und rundet das Gesamtbild harmonisch ab. Für die Wandgestaltung im Schlafzimmer eignen sich am besten hochwertige Dispersionsfarben auf Reinacrylat-Basis. Sie sind umweltfreundlich, riechen kaum und bilden eine glatte, strapazierfähige Oberfläche.

Farbenmix: Limone mit Schoko

Ohne die Farbe Grün in ihren verschiedenen Nuancen läuft auch in der Herbst-

Quelle: Paint Quality Institute

Neue (T)Raumdecke an einem Tag!
Schnelle, saubere Montage an einem Tag! Kein Umräumen der Möbel erforderlich! Beleuchtung nach Wunsch!
Besuchen Sie unsere Ausstellung oder rufen Sie an: 03386/211797
www.plameco.de
Fachbetrieb Erhard Rieckhoff
Milower Str. 7, 14727 Premnitz OT Havelaue

Besuchen Sie unsere Ausstellung in Premnitz OT Havelaue
Öffnungszeiten: Mo.-Do. 9-18 Uhr, Fr. 9-16 Uhr oder nach Vereinbarung.

Streifendesign für Möbel und Wände

Edelmetallfarben sind nach wie vor sehr gefragt. Ein opti-

Plameco-System

Deckenideen für jeden

Sie möchten behaglich wohnen und arbeiten in Räumen mit stimmungsvoller Atmosphäre? Besonders wichtig ist dabei die Wahl der Decke. Plameco bietet hierzu viele Möglichkeiten für jeden Wohnstil - ob klassisch, modern oder fantasievoll. Die Decke ist geeig-

net für jeden Raum - ob für Privat- oder Geschäftsräume. Die ideale Lösung beim Renovieren, Umbauen oder im Neubau. Durch ein patentiertes Montagesystem können Plameco-Decken in der Regel innerhalb eines Tages angebracht werden. Die Decken bestehen aus

pfllegeleichtem Material und sind feuchtigkeitsbeständig, schwer entflammbar, akustisch korrigierend und thermisch isolierend. Die neue Decke wird schnell und sauber montiert. Zu sehen ist die Ausstellung in Premnitz /OT Havelaue.

KIEBITZBERG®
Möbelwerkstätten | Andreas Lewerken

Ladenbau | Büro - Praxismöbel | Küchen - und Badmöbel
Einbaumöbel | handwerkliche- und industrielle Fertigung

www.kiebitzberg.de

39539 Havelberg | Gewerbegebiet Nord 14 | Tel. 039387 - 73800



Pflanzen auf dem Dach

Begrünte Dächer – und die Umwelt atmet auf

Sie sind Sinnbild für das ökologische Bauen: gras- und pflanzenbewachsene Dächer. Dabei handelt es sich um eine jahrhundertalte und bewährte Bauweise.

Heute findet man begrünte Dächer nicht nur im privaten Wohnungsbau, sondern genauso auf gewerblichen und öffentlichen Gebäuden. Das ist kein Wunder – Dachgrün hat zahlreiche Vorzüge, die immer mehr private Bauherren und Hauseigentümer überzeugen.

Ökologische und ökonomische Pluspunkte

Da ist zunächst das bessere Wohnklima durch den zusätzlichen grünen Pelz. Immerhin bremsen bis zu 25 Zentimeter Erde, Wurzeln und Pflanzen im Sommer die Sonneneinstrahlung

und im Winter die Kälte. Gleiches gilt für den Lärm. Dazu kommen ökonomische Vorteile, denn die natürliche Schutzschicht verlängert die Lebensdauer des Daches. Weil das Substrat erhebliche Mengen Regenwasser speichert, reduzieren sich oft die zu den „Grundbesitzabgaben“ zählenden „Regenwassergebühren“. Darüber hinaus ist die Wiese auf dem Dach quasi Ersatz für die Grünfläche, die bei der Bodenversiegelung durch den Bau verloren geht.

Zuschüsse von Stadt und Land

Bei der Baufinanzierung sind grüne Dächer kein Probleme. Die Kosten variieren je nach Begrünungsobjekt (Dachgröße, bauphysikalischen Gegebenheiten, gewünschte Pflanzen-

gemeinschaft etc.). Vielerorts werden bis zu 50 Prozent der Investition als Zuschuss von der Stadt oder Gemeinde erstattet. Formloser Antrag genügt.

Komplettsysteme

Heute erfolgen Dachbegrünungen nach anerkannten und erprobten Regeln der Technik.

Dabei gilt: Je flacher das Dach, umso größer dürfen die Pflanzen sein. Bundesweit werden Komplettsysteme mit aufeinander abgestimmten Materialien und Pflanzen angeboten. Auch Hobby-Heimwerker erhalten alle benötigten Baustoffe. Doch insbesondere steile Dächer von Einfamilienhäusern sollte man besser von darauf spezialisierten Fachfirmen begrünen lassen. Quelle: Finanzpartner BHW

Abstand halten vom Schimmelproblem

Die Energieeinsparverordnung (EnEV) fördert das luftdichte Bauen. Sinnvoll, denn so können Hausbesitzer und Mieter am Heizkosten-Budget sparen. Aber die Energiespar-Medaille hat eine Kehrseite: Schimmelgefahr! Wo sie droht und wie sie zu umgehen ist, erklären die Fachleute von TÜV SÜD. Einer der Tipps: Möbel möglichst an Innenwänden oder zumindest nicht zu dicht an Außenwänden aufstellen.

Dicht und feucht: Je dichter ein Haus gebaut ist, desto weniger Luftaustausch findet zwischen drinnen und draußen statt – und desto mehr Feuchtigkeit hält sich in den Räumen. Feuchtigkeit, die beim Kochen, beim Duschen und Baden oder durch das Atmen der Bewohner entsteht, wie die Experten von TÜV SÜD anmerken.

Kalt und wachsend: An kalten Flächen kondensiert die Feuchtigkeit. Sie bildet mit Schimmelsporen, die stets in der Luft vorhanden sind, und mit organischen Materialien ein gefährliches Trio. Das Aufeinandertreffen findet vor allem an Kältebrücken statt, die zum Beispiel von Baumängeln im Fensterbereich herrühren können. Gefährlich sind auch Oberflächen, an denen die Luft nicht frei zirkulieren kann. Das trifft beispielsweise auf Außenwandflächen hinter Schränken oder Regalen zu.

Luftig und gesund: Auch auf richtiges Lüften kommt es

an. Stoßlüftung heißt die Devise: Die Fenster häufiger kurz, aber vollständig öffnen und – wo möglich – für Durchzug sorgen. So wird die Luft ausgetauscht, ohne dass Mauerbereiche auskühlen. Klar ist aber: Ein Baumangel lässt sich nicht durchs Lüften beheben.

Entfernt und sicher: Damit sich nicht zwischen Schränken, Kommoden und Regalen und der Außenwand unmerklich Schimmel breit machen kann, raten die Fachleute von TÜV SÜD zu regelmäßigen Sichtkontrollen, zum Verücken der Möbel an Innenwände oder zu einem ausreichenden „Sicherheitsabstand“ zur Außenmauer.



BERKAUER
Dach- und Fassadenbau GmbH
Dachdecker-Meisterbetrieb

Ihr Dachdecker

Bei uns wissen Sie vorher, was es hinterher kostet.
Angebote mit Festpreisen!
• Finanzierung möglich •
Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern!

Dacheindeckungen • Fassaden • Schornsteinkopfsanierungen
• Vollwärmeschutzarbeiten • Dachklempnerarbeiten • Rinnenreparaturen • Dachreparaturen - Sturmschädenbeseitigung
u. a. komplette Erstellung von Dachstühlen

Magdeburger Landstraße 14b • 39638 Gardelegen • Tel. (0 39 07) 77 62 62

STEIN – EIN STÜCK NATUR
Granit und Marmor

KUNA
Kunst & Naturstein
Inhaber: Rainer Budach

KuNa Kunst & Naturstein

- Fensterbänke
- Treppenstufen
- Fußböden
- Küchenarbeitsplatten

Langer Weg 61 • 39576 Stendal • Tel.: 0 39 31/71 13 45 • Fax: 71 13 18
Bahnhofstr. 6 • 29410 Salzwedel • Tel.: 0 39 01/84 54 31 • Fax: 0 39 01/84 54 32
Email: KUNA-Stendal@t-online.de

Besuchen Sie uns im Internet!
www.treppen-holzwurm.de

TISCHLEREI
Burkhard Schulze

Holztreppen aus eigener Fertigung
Jede Treppe ein Stück Individualität

Treppen
Möbel
Innenausbau
Fenster/Türen
Gaststättenausbau
Einbauküchen
Parkett

Rufen Sie uns an!
Wir kommen auch vor Ort!

Neu !!!
Echter Naturstein auf alten Treppen
CasaFloor Renovierungssystem aus Naturstein

Gewerbegebiet I Nr. 5, 39615 Seehausen/Altmark
Tel.: (039386) 54174 Fax: 79846

MATERIALIEN für Haustüren und Fenster

bbs/Du. Holz, Kunststoff und Aluminium sind heute die wichtigsten Rahmenmaterialien für Außentüren. Türen aus Stahl sind eher rückläufig im Markt und finden meist nur in Bereichen mit erhöhten Anforderungen an Brand- und Einbruchschutz Verwendung.

Haustüren aus PVC überzeugen durch ihre lange Lebensdauer und den geringen Pflegeaufwand. Sie werden nicht nur in PVC-Weiß angeboten sondern in vielen Farben und Holzdekoren. Sie zeichnen sich durch einen enorm niedrigen Pflegeaufwand aus und bleiben viele Jahre schön, ganz ohne Anstreichen oder Schutzlackierungen. Spezielle Füllungen aus Glas oder Kunststoff erlauben vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten, z. B. mit Sprossen, Gittern oder Zierleisten. Türen aus PVC-hart sind witterungsbeständig, licht- und farbecht. Dank der

speziellen Mehrkammer-Konstruktion der Profile ist ihre Schall- und Wärmedämmung ausgezeichnet. In die Profile eingeschobene Stahlverstärkungen und Eckverbinder sorgen für die nötige Statik.

Holz ist ein natürlich gewachsener Werkstoff, der jedoch einer gewissen Pflege bedarf. In regelmäßigen Abständen brauchen Türen aus Holz einen Schutzanstrich gegen Feuchtigkeit und Pilze.

Aluminiumtüren sind ideal für den Einsatz bei starker Beanspruchung. Sie haben eine lange Lebensdauer und bieten einen guten Schutz gegen Einbruch. In Bezug auf Farben sind den Gestaltungsmöglichkeiten praktisch keine Grenzen gesetzt. Aluminium als guter Wärmeleiter bietet allerdings keine optimale Wärmedämm-Eigenschaften. Dies kann zu Tauwasserbildung bzw. Schimmelpilzbildung in der Anschlussfuge führen.

Holzbauteile am Haus rechtzeitig schützen

(djd). Jetzt wird es höchste Zeit, um am Haus vorhandene Holzbauteile auf die kommende Schlechtwettersaison vorzubereiten. Regen, Hagel, Herbststürme und der erste Frost beanspruchen den natürlichen Werkstoff enorm. Damit das Material noch viele Jahre Behaglichkeit, Wärme und Wohlempfinden für den Besitzer bedeutet, muss es rechtzeitig richtig gepflegt und geschützt werden. Wer auf Nummer Sicher gehen will, nimmt die Hilfe eines professionellen Pflege- und Wartungsdienstes in Anspruch. Dieser kontrolliert in regelmäßigen Abständen die Beschichtungen und kümmert sich fachmännisch um den Erhalt der Holzbauteile. Kontinuierliche Pflege und Wartung beugen Schäden durch Abnutzungs- und Verschleißerscheinungen vor.

Angeboten wird dieser Service nur von erfahrenen Maler-Fachbetrieben. Weil sie Zeit und Nerven spart, rechnet sich diese Investition sehr schnell und schützt vor dem Risiko hoher Kosten, die durch längst überfällige oder unsachgemäße Ar-



beiten und die entsprechenden Folgeschäden entstehen. So aber hat der Hausbesitzer immer alles im Griff. Sämtliche Holzbauteile, egal ob im Innen- oder Außenbereich, sind dauerhaft

professionell konserviert, der Werterhalt der Immobilie ist für einen moderaten jährlichen Betrag gesichert.

Infos im Internet unter www.sikkens.de.

Foto: LBS



Gut temperiert

Wohlfühltemperaturen in Betonwänden

bbs/Tr. Wärmedämmung ist auch eine Frage der Energiekosten. Doch in erster Linie geht es darum, rund ums Jahr ein behagliches Zuhause mit angenehmen Raumtemperaturen zu schaffen und das zu erschwinglichen Preisen. Im Winter verpufft Wärme nicht nur durch offene Türen und Fenster. Ein Großteil der Heizenergie dringt durch ungenügend gedämmte geschlossene Wand- oder Dachflächen nach draußen. Dämmende Baustoffe oder zusätzliche Wärmedämmung schaffen

hier Abhilfe. Denn wichtigste Maßnahme ist, den Wärmeaustausch zwischen warmen Innenräumen und der kalten Außenluft so gering wie möglich zu halten. Wand- und Dachelemente aus Leichtbeton haben beispielsweise hervorragende Wärmeschutzwerte. Ihre porige Gesteinskörnung speichert Wärme in feinen Luftkammern so effektiv, dass auf eine zusätzliche Wärmedämmung meist verzichtet werden kann. Beim Bauen mit Normalbeton genügt eine schlanke Wandkonstruktion mit

außen liegender Dämmung, um die entsprechend guten Werte für Niedrigenergie- oder Passivhäuser zu erzielen. Die hohe Wärmespeicherfähigkeit des massiven Baustoffs fördert dabei ein Wohlfühlklima bei jedem Wetter. Eine Betonwand nimmt im Winter die Wärme der Raumluft auf und gibt sie bei der Nachtabsenkung der Heizungsanlage wieder ab. Umgekehrt spielt die Wärmespeicherfähigkeit der massiven Baustoffe vor allem aber auch beim sommerlichen Wärmeschutz eine immer wichtigere Rolle, denn die Sonneneinstrahlung führt tagsüber zu einem Temperaturanstieg, den der Beton aufnimmt. So wird der Überhitzung der Räume vorgebeugt. In der kühleren Nacht wird die gespeicherte Wärme wieder an die Raumluft abgegeben. Das sichert Wohlfühltemperaturen auch im nächsten Jahrhundertssommer.

Mehr Informationen zum Bauen mit Beton unter www.beton.org

Tischlerei Moritz
 Inhaber: Jens Traufelder
 Tischlerarbeiten für Neubau und Denkmalpflege
 39576 Stendal, Dahlemerstr. 7
 Tel.: 03931/219376 und 493579
 Fax: 03931/493581
 Handy: 0177-2331237
 e-mail: Tischlerei-Moritz@t-online.de

FENSTERWERK GOHRE GmbH
FENSTER • TÜREN • WINTERGÄRTEN
MARKISEN • EINBRUCHSICHERUNG
 Chausseestr. 8 • 39579 GOHRE
 TEL.: 03931/41 79 41
 FAX: 03931/41 79 14

Dach NE-MA
 Neubau • Sanierung • Reparaturen
 Inh: Frank Nethe
 Hinter der Kirche 1
 39576 Stendal
 Tel.: 03931/ 71 32 82
 Fax 03931/ 71 36 81
 Funk 0172- 770 411 3
 E-Mail: frank.nethe@t-online.de

Fa. Liefrenz 39524 Schönfeld
 Lindenstr. 1
 Tel./Fax 03 93 82/3 12 08
Unilux, Ultra Therm die neue Warmfenster-Generation Neu! Da bleiben Energie und Geld im Haus!
 Wärmedämmwert UW = 1,0W/m² K
Jetzt mit Ausstellung!!!
 • Fenster, Türen; Rolläden
 • Trockenbau
 • Holztreppe nach Maß
 • Altbausanierungen
Kostenlose Angebote unter:
01 74 | 97 77 491



Foto: BetonBild/Corbis



HEIZEN MIT HOLZPELLETS

Holzpellets werden in den meisten Fällen in der Nähe des Verbrauchsortes hergestellt. Allerdings ist das Netz der Produktionsbetriebe in Deutschland noch nicht so dicht wie z. B. in Österreich. Als typische Hersteller kommen große Säge- und Hobelwerke in Betracht, bei denen der Rohstoff (Säge- und Hobelspäne) vor Ort als Koppelprodukt anfällt. Die Späne werden meistens mit Abwärme aus den vorhandenen Heizkraftwerken getrocknet und von Verunreinigungen befreit. Danach werden sie in Hammermühlen auf eine gleichmäßige Größe gebracht und weiter in Rund- oder Flachmatrizen zu den Pellets verpresst. Pellets werden in Pelletieranlagen (Pelletpressen) hergestellt. Dabei wird das Material mit großem Druck durch eine Stahlmatrize gepresst und verbindet sich ohne Zugabe von Binde-

mitteln durch das holzeigene Lignin. Beim Austritt aus der Matrize werden die Stränge durch ein Abstreifmesser auf die gewünschte Länge abgeschnitten. Der Durchmesser der Pellets wird durch den Durchmesser der Presskanäle vorgegeben. Durch einen Matrizenwechsel kann die Stärke der Pellets verändert werden.

Der Energieaufwand bei der Pelletherstellung beträgt üblicherweise bei Verwendung von trockenem Restholz ca. 2,7% des Energiegehaltes. Wird hingegen feuchtes Industrie- oder Waldrestholz zur Pelletierung benutzt, kann die benötigte Energie zwischen 3 und 17% betragen (Im Vergleich: Bereitstellungsaufwand von Heizöl: 12%). Die meist vorhandene Nähe des Herstellungsbetriebes lässt die Umweltbilanz noch besser ausfallen: Lange Transportwege entfallen.

Willkommen in der Welt der Wärme

Ihr Kachelofen oder Kachelkamin ist ein Stück persönliche Wohnkultur – sympathisch, behaglich und ganz auf Ihre persönlichen Designvorstellungen abgestimmt. Und ein bisschen mehr Wärme lässt den Alltag schnell vergessen.

Spüren Sie den Charme der wohlthuenden Wärme. Und ist doch schön, dass es noch eine

so natürliche Wärmequelle wie holzbeheizte Kachelöfen oder Kaminen gibt. Eine einfache durchschaubare Konstruktion, in welcher duftende Holzscheiter mit einem faszinierenden Flammenspiel den Menschen Wärme schenken. Die Voraussetzung für dieses Vergnügen ist aber nicht nur eine gute Holzbrandfeuerung sondern auch

das Wissen, wie man „richtig“ mit Holz heizt. Holz darf nicht zu feucht sein oder nur aus groben Stücken bestehen.

Eine richtige Beratung rund um die kuschelige Wärmequelle bekommen Sie bei Ihrem Kachelofenbaumeister oder -meisterin.

Ob rund oder eckig, ob hell oder dunkel, ob wenig Flammenspiel oder viel, ob rustikal oder modern, hier können Sie Ihr Wärmekonzept Kachelofen oder Kachelkamin ganz auf Ihre persönlichen Wünsche und Vorstellungen planen lassen. Ganz individuell entstehen Grundriß und Perspektive. Und meist ist die Investition nicht höher als bei Fertigprodukten. Viel Spaß bei der Planung Ihrer Wärmequelle.

Anke Nahrstedt



Eigentümer bauen auf die

Volksstimme
Muss man hier haben

Solar
Anlagen
... staatlich gefördert
Jorczyk Heizung Sanitär
03937 / 49 99-0
Kurze Str. 12 - 39606 Exleben

Wir liefern und montieren!

- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Heiz-Systeme
- Sanitär

Tel.: 03 93 88/2 82 24
Fax: 03 93 88/9 78 67

ÖKO-SUN
SOLARFACHHANDEL

e-mail: OEKO-SUN@T-online.de
www.OEKO-SUN.de

Villa Baben
39596 Baben

Holz- und Innenausbau
Zimmerei Th. Stelle
Gewerbegebiet Neues Lager
Dachstühle- Fachwerkhäuser- Holzrahmenbau
Gewerbegebiet Neues Lager
Von-Ardenne-Straße 1
39576 Stendal
Tel.: 03931/ 71 63 60
Fax: 03931/ 71 63 59
E-Mail: ZimmereiThomasStelle@t-online.de
www.zimmerei-stelle.de

KAPL-WULKAU
Heizung + Sanitär
Flachheizkörper
Typ: DK 600 x 1600 mm
Ventilanschluss mit Mittelanschluss, ideal für Neubau oder Komplettanierung
für 139,- €
Verkauf an jedermann!
Gewerbegebiet Nr. 1 - 39524 Wulkau
Tel. 03 93 83 / 3 03
Fax 9 10 08
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 8.00 - 12.00 Uhr
www.kapl-wulkau.de

Eine unserer Stärken ist die Riesenauswahl!

SALZWEDELER FLIESENMARKT



Salzwehler, Brietzer Weg 6
☎ (0 39 01) 47 77 47
Gerstedter Weg -
im Gewerbegebiet - Rtg. Uelzen

Unsere Welt sind die Fliesen



Besuchen Sie die größte Fliesenausstellung in der Region SAW/UE/Lüchow-Dannenberg

Jeden 1. Sonntag im Monat ist Schautag von 14 bis 18 Uhr

Mo.-Fr., 8.30-19 Uhr, Sa., 9-15.00 Uhr

Dirk Mehlhorn

www.mehlhorn.online.de

Heizungen und moderne Bäder
Wärmepumpen u. Pooltechnik
Ochsner Systempartner

Hauptstraße 25 · 39606 Düsedau
Tel.: 0 39 37 - 25 03 24 · Fax: - 25 03 25
Funk: 01 60 - 15 64 200

NAHRSTEDT

Heizungen • Bäder • Fliesen

Kamine • Kachelöfen

39624 Spänigen • Tel. 03 90 83 / 3 29 • Fax -701 40

39576 Stendal • Tel. 0 39 31 / 71 49 56 • Fax -49 32 78

e-mail: info@nahrstedt-altmark.de
Internet: www.nahrstedt-altmark.de

Das Leben ist schön mit NAHRSTEDT

Maßgeschneiderte Lösungen vom Fachmann

Bereits seit 17 Jahren ist die Eichstedter Firma Elektro Schmersau GmbH in der Elektroinstallations-, Einbauküchen- und Hausgerätebranche als guter Partner aus Sachsen-Anhalt bekannt. Im Jahr 1998 erweiterte der Betrieb sein Angebot um die Heizungs- und Sanitärinstallation. Großer Wert wird dabei auf die energiebewusste Anwendung im Heizungsbereich, wie z.B. Wärmepumpen und Wohnraumlüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung gelegt.

Die Wärmepumpen eignen sich gleichermaßen für den Neubau wie für die Modernisierung. Im Falle der Nachrüstung werden sie einfach an die bereits vorhandenen Heizrohre und Wasserleitungen angeschlossen. Selbst die Kombination mit einem Solar-System ist möglich.

Die Firma Elektro Schmersau ist zertifizierter Fachbetrieb für Wärmepumpen. Förderanträge für Solar- und Wärmepumpen sowie Wohnraum-Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung sind im Hause Elektro Schmersau-

Haustechnik/Küchenstudio erhältlich. Die Firma steht hilfebereit beim Ausfüllen der Anträge zur Seite.

Wärmepumpen-Technik ist überaus leise im Betrieb, selbst auf kleinstem Raum leicht unterzubringen und darüber hinaus auch noch wartungsarm. Somit entfallen zusätzlich die Kosten für den Schornsteinfeger. Selbstverständlich sichert die Firma Schmersau die hohe Qualität ihrer Arbeit durch einen Meister ab. Lösungen nach Maß und aus einer Hand anzubieten, darauf legt der Eichstedter Betrieb besonderen Wert.

Ob für Eigenheime, Neu- oder Altbau – Elektro Schmersau bietet für jeden Anspruch die passende Lösung. Zusätzlich kooperiert die Firma aus Eichstedt mit qualitätsbewußten Bau-, Fliesenleger-, Maler- und Tischlerfirmen, um auf Kundenwunsch auch diese Gewerke zu koordinieren.

Friedrich-Karl Schmersau ist Ihr kompetenter Ansprechpartner, Tel.: 039388/28438.

E-Mail: schmersau@t-online.de oder www.kuechen-stendal.de

Die neuen KÜCHEN-TRENDS auf einen Blick

Hochwertige Materialien, grifflose Möbelfronten, Hochglanz und raffinierte Farbkontraste, ein sehr ästhetisches Design, viel Glas und Licht, höchst komfortable und dekorative Beschlagssysteme, energieeffiziente Elektrogeräte, ein perfekt durchdachtes Innenleben und Zubehörangebot - das alles zeichnet die neuen Einbauküchen aus.

Vielfalt auf höchstem Niveau, Individualität, Emotionalität und Wohnlichkeit so wie ein reizvoller Farb-, Stil- und Material-Mix machen die neuen Einbauküchen zu höchst attraktiven und aktiven Erlebnis- und Präsentationsräumen. Ob allein, zu zweit, mit der Familie oder Freunden - sie garantieren jede Menge gemeinsames Erleben und kulinarische Hochgenüsse. Hier die wichtigsten Neuheiten kurz zusammengefasst:

Comeback der grifflosen Küche

Ein Blick auf die neuen Einbauküchen verrät: Grifflose Küchen liegen im Trend. Aufgrund ihres geradlinigen und kubistisch anmutenden Designs strahlen sie eine besondere Ästhetik, wohlthuende Ruhe und Klarheit aus. Gleichzeitig vermitteln sie Werte wie Verlässlichkeit, Qualität und Einzigartigkeit.

Lust auf starke Kontraste

Die neuen Farbkontraste ziehen alle Blicke auf sich, wie beispielsweise der Klassiker „Black & White“; ebenso dunkle Edelhölzer und qualitativ hochwertige Holzreproduktionen in einem hell gestalteten Umfeld sowie weiße Möbelfronten in der Kombination mit kontrastierenden dunklen Farbstellungen.

Gute Laune mit frischen Farben

Neben Farbtönen in Creme, Schoko und sämtlichen Kaffeenuancen, die eine sehr behagliche Atmosphäre in die neuen Wohnküchen zaubern, sorgen kräftige Farben wie Rot, Orange, Limone, Apfelgrün und Pflaume schon am frühen Morgen für beste Laune.

Hochglanz und erlesene Hölzer

Ein spannendes Thema sind hochglänzende Lackfronten, auf denen sich - je nach Lichteinfall - reizvolle Spiegelreflexe bilden. Bei den schönen Echthölzern geben kraftvolle und außergewöhnliche Maserungen den Ton an. Sie überzeugen aufgrund ihrer hochwertigen Verarbeit-



Das Edelholz Zebrano lässt sich hervorragend mit Unifarben, z.B. Vanille, kombinieren. Sämtliche Arbeitshöhen sind in dieser sehr wohnlichen Einbauküche ergonomisch auf die Körpergröße des Hauptnutzers abgestimmt.

Fotos (2): AMK

Der neue Farbton Apfelgrün geht mit den warm anmutenden Holzfronten im Dekor Kirsche eine attraktive Kombination ein. Sehr wohnlich wirken Highboards, die - dank cleverer Beschlagtechnik - jede Menge Stauraum bieten.



tung, einzigartigen Anmutung und samtweichen Haptik.

Glaselemente setzen Akzente

Glas steht in der modernen Architektur- und Designwelt für Leichtigkeit, Transparenz und eine hochwertige Ästhetik. Dieser attraktive Werkstoff findet in den neuen Einbauküchen vielfältige Einsatzmöglichkeiten: als satiniertes, geätztes, farbig lackiertes, klares, transluzentes oder mit Fantasiedekoren bedrucktes Glaselement.

Geheimnisvolles Licht

Licht zählt inzwischen zu einem der wichtigsten Gestaltungsmittel. Neben einer optimalen Ausleuchtung der Arbeitsflächen setzt es die neuen Einbauküchen am Abend so richtig in Szene, schafft ein behagliches Wohlfühl-Ambiente und ruft damit höchst angenehme Gefühle hervor: von heiter bis besinnlich, aber auch geheimnisvoll und mystisch.

Wohnliche Essecken

Eines ist ganz klar: Egal, wie viel Platz zur Verfügung steht, eine Essecke darf in der neuen Einbauküche auf keinen Fall fehlen. Der Küchenfachhandel hält kleine und große Sitzplatzlösungen für jeden Grundriss bereit, und sei er noch so kompliziert. Sehr trendy: Eine schicke Essbar oder Esstheke.

Intelligente Technik

Die neuen Elektro-Hausgeräte begeistern dank innovativer Technologien, Multi-funktiona-

lität, Flexibilität, bester Energieeffizienz und eines ausdrucksstarken Designs. Mit den neuen Kompakt-Einbaugeräten zieht jetzt auch in kleine Küchen maximaler Komfort ein. Über- oder nebeneinander eingebaut, fügen sich die kleinen „Kompakten“ zu hochmodernen Kochzentren zusammen, deren homogenes Design alle Blicke auf sich zieht.

Pflegeleichtes Küchenzubehör

Auch Hygiene ist ein wichtiges Thema - nicht nur bei E-Geräten mit „touch free“- bzw. „Antifingerprint“-Oberfläche und Küchenmöbeln mit pflegeleichten Fronten. Vor allem die neuen Küchenspülen, Armaturen und Arbeitsplatten setzen auf hygienische, leicht zu reinigende Oberflächen, auf denen Schmutz, Kalk und Keime keine Chance mehr haben.

Raffiniertes Innenleben

Neue Stauraum- und Organisationskonzepte, komfortable Einzug-Dämpfungssysteme für ein geräuschloses Schließen von Möbeltüren, Schubkästen und Auszügen, grifflose Möbelfronten, die sich dank innovativer Technik durch leichtes Antippen ganz von alleine öffnen, sowie dekorative Beschläge im Oberschranksbereich, mit denen sich auch breite Möbelfronten schwebelicht liften, schwenken, falten und hochklappen lassen, bringen ein Höchstmaß an Komfort in die neuen Einbauküchen.



QUALITÄT UND SERVICE HABEN EINE ADRESSE

ELEKTRO Schmersau
Haustechnik / Küchenstudio

- Einbauküchen
- Elektroinstallation
- Sanitär und Heizungsinstallation
- Hausgeräte
- Hausgeräte - Kundendienst

Energiefachbetrieb für
WÄRMEPUMPEN
Energie mit Zukunft

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10-18 Uhr, Sa. 10-12 Uhr und nach Vereinbarung
39596 Eichstedt • Lange Straße 7 • Telefon (03 93 88) 2 84 38
Fax: (03 93 88) 9 15 04 • schmersau@t-online.de • www.kuechen-stendal.de

* Energieberatung vor Ort

* Beratung * Planung * Bauleitung
Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärtechnik



Sachverständigen- u. Ing.-Büro
für Haustechnik
Dipl.-Ing. Dorit Sauer

Friedrichsfließ 26, 39606 Hohenwulsch OT Friedrichsfließ
Tel.: 03 90 89/39 67, Fax: 03 90 89/4 08 40
Funk-Tel.: 01 71/1 57 39 40
e.mail: Sachv_Ing_Buero_HLS_Sauer@t-online.de

* Grabmale * Küchenarbeitsplatten * Bauarbeiten

Granit

Sandstein



Naturstein hält Jahrtausende

Marmor

Kunststein

STEINMETZMEISTER JENS EICHENBERG e.Kfm

SCHULSTRASSE 40 • 39624 KALBE/M. • TEL. 03 90 80/20 20 • E-MAIL: natur.stein@web.de
ALTPERVERSTR. 88 A • 29410 SALZWEDEL • TEL. 0 39 01/30 65 20 od. 0151 - 12 79 30 53

„Am Galgenberg“ - Stendals großes Baugebiet wächst weiter

Die Bereitstellung von 250 Grundstücken für potenzielle Häuslebauer - so lautete das ehrgeizige Vorhaben der Landgesellschaft Sachsen-Anhalt mbH, als sie 1999 in das Stendaler Baugebiet „Am Galgenberg“ zu investieren begann. Mittlerweile entstanden auf weit mehr als der Hälfte dieser Parzellen schicke Einfamilienhäuser. Derzeit laufen die Erschließungsarbeiten für 25 weitere Grundstücke.

Die Redaktion sprach mit Jochen Thürnagel, Außenstellenleiter in Stendal, über den Verlauf der Arbeiten und die Vermarktung.

Redaktion: Herr Thürnagel, Derzeit dominieren noch die Bagger im neuen Bauabschnitt. Kann der September als Termin für das Ende der Erschließung gehalten werden?

Thürnagel: Selbstverständlich! Das meiste ist erledigt. Die Straßen sind gebaut, die Leitungen für Wasser, Abwasser, Gas, Elektrik und Telefon in der Erde.

Redaktion: Gab es Komplikationen, beispielsweise durch den verregneten Sommer?

Thürnagel: Das Wetter war zwar nicht ideal zum Bauen, es machte uns aber weniger zu schaffen als einige unserer Mitmenschen...

Redaktion: Was meinen Sie konkret?

Thürnagel: Die Langfinger waren schneller als die Bauarbeiter. Ehe man die Kabel für die Straßenlampen zum Schutz vor Diebstahl mit Erde abdecken konnte, waren sie schon abgeschnitten - fünf Meter Kabel je Lampe. Um diesen Schaden für sechs Lampen zu behe-



Jochen Thürnagel zeigt auf die Grundstücke am Galgenberg, die für das so genannte nicht störende Gewerbe zur Verfügung gestellt werden sollen.

ben, übersteigt der Aufwand um ein Vielfaches den Materialwert.

Redaktion: Geriet der Zeitplan durcheinander?

Thürnagel: Nein. Ende September werden die Straßenlampen gesetzt. Dann ist alles fertig.

Redaktion: Was steht momentan auf dem Plan?

Thürnagel: Derzeit bauen wir die Gehwege und gestalten die Seitenbereiche. Im Herbst sollen die Bäume gepflanzt werden.

Redaktion: Baustellenfahrzeuge sind doch aber noch an anderen Stellen im Gebiet unterwegs...

Thürnagel: Parallel dazu arbeiten wir am Lärmschutzwall weiter, der das Baugebiet umschließen soll. Von den 600 Metern entstehen in diesem Jahr weitere 250 Meter. So schaffen wir die Grundlage für eine parkartige Landschaft mit Bäumen und Sträuchern.

Redaktion: Die dort angrenzenden Grundstücke haben eine sehr attraktive Lage...

Thürnagel: Ja. Sie sind auch schnell vergriffen...

Redaktion: Sind noch welche zu haben?

Thürnagel: Sieben sind es insgesamt. Eines dieser Grundstücke ist schon verkauft und zwei sind reserviert. Vier stehen also noch zum Verkauf.

Redaktion: Wie verläuft die Vermarktung insgesamt?

Thürnagel: Von den 25 Grundstücken sind bereits zwei verkauft und fünf reserviert. Zu einem Zeitpunkt, wo noch nicht

einmal die Erschließung komplett abgeschlossen ist, ist das schon ein sehr attraktiver Start.

Redaktion: Gibt es Veränderungen bei den Preisen?

Thürnagel: Ja, zu Gunsten der Bauherren. Wir konnten die Preise von 61 auf 54,56 Euro pro Quadratmeter senken.

Redaktion: In der Regel stellen Sie Grundstücke zwischen 450 und 700 Quadratmeter Größe zur Verfügung. An der Straße „Am Galgenberg“ gibt es größere Parzellen. Warum?

Thürnagel: In der Tat. Die sind zwischen 540 und 790 Quadratmeter groß. Es handelt sich dabei um Bauplätze für Investoren, die ein so genanntes nichtstörendes Gewerbe betreiben wollen, also beispielsweise eine Arztpraxis, eine Physiotherapie, ein Rechtsanwaltsbüro oder einen Friseursalon.

Redaktion: Gibt es dafür schon Interessenten?

Thürnagel: Nein. Die Grundstücke sind alle noch zu haben.

Redaktion: Nun ist die Straße davor in einem sehr schlechten Zustand...

Thürnagel: Das wird sich ändern. Im kommenden Winterhalbjahr wird dort gebaut. Bis April haben wir die Straße in ihrer gesamten Länge von 300 Metern saniert. Neben den Gewerbegrundstücken werden in diesem Zusammenhang auch 30 Parkplätze, die kostenfrei zu nutzen sind, entstehen. Wenn ich an die schlechte Parkplatzsituation in der Innenstadt denke, dürfte auch das ein Argument für den Umzug, beispielsweise eines Gewerbetreibenden beziehungsweise eines Freiberuflers, in das Wohngebiet „Am Galgenberg“ sein.

KURZ UND KNAPP

Der Energieausweis

Das sollten Käufer und Eigentümer wissen:

Ausweispflicht:

Grundsatz: Für die meisten gebrauchten Wohngebäude besteht Wahlfreiheit zwischen bedarfsorientiertem und verbrauchsorientiertem Energieausweis.

Ausnahme: Der Bedarfsausweis ist Pflicht für Häuser bis Baujahr 1977 mit bis zu vier Wohneinheiten, die nicht die Anforderungen der Wärmeschutzverordnung von 1977 erfüllen, also nicht modernisiert wurden.

Sonderregel: Denkmalgeschützte Häuser unterliegen nicht der Ausweispflicht. Entscheidend ist das jeweilige Landesrecht.

Einführung:

1. Juli 2008 (Baujahre bis 1965)
1. Januar 2009 (Baujahre ab 1965)

Übergangsfrist: Bis zum 1. Oktober 2008 können Eigentümer unabhängig vom Baujahr der Immobilie zwischen beiden Ausweisen frei wählen.

Aussteller: Unter anderem Architekten, Handwerker, Techniker. LBS-Tipp: Eine Liste mit qualifizierten Energieberatern ist beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (www.bafa.de) und der Deutschen Energie-Agentur GmbH (www.dena.de) erhältlich.

Baugrundstücke in Stendal Nord

zw. 350 und 760 m²,
vollerschlossen,
provisions- und
bauträgerfrei

Wohngebiet „Am Galgenberg“

in zentraler Lage,
im Grünen



... und viel
Grün drumrum.

Landgesellschaft Sachsen-Anhalt mbH
Außenstelle Stendal
Rotdornweg 10 • 39576 Stendal
Telefon: 039 31/64 38-0
e-mail: stendal@lgsa.de
www.lgsa.de

Landgesellschaft
Sachsen-Anhalt mbH
Gemeinnütziges Unternehmen für die Entwicklung des ländlichen Raumes

Massiv für mehr Schallschutz

bbs/Uw. Lärm ist eines der gravierendsten Probleme mit einer Vielzahl von negativen Auswirkungen auf Gesundheit und Lebensqualität. Untersuchungen des Umweltbundesamtes zeigen, dass sich fast die Hälfte der Bevölkerung (47 %) durch Lärm der Nachbarn gestört fühlen. Doch bevor es soweit kommen muss, gibt es vorbeugende bauliche Maßnahmen, die vor lästigem, gesundheitsgefährdendem Krach schützen.

Anforderungen an den Schallschutz sind in DIN 4109 bauordnungsrechtlich geregelt. Die Einhaltung der in der Norm genannten Werte ist keine herausragende Qualität, sondern nur der „Mindestschallschutz“, der ohnehin eingehalten werden muss. Mehr Wohnqualität wird erzielt, wenn die Empfehlungen für erhöhten Schallschutzwert nach Beiblatt 2 der Norm berücksichtigt werden. Sie sind schriftlich zwischen Architekt und Bauherren zu vereinbaren und auf jeden Fall bereits in der Planungsphase zu beachten. Kalksandstein mit seiner hohen Rohdichte bietet hierzu bewährte Lösungen, die in der Regel ohne Mehrkosten erreicht werden können. Zum Beispiel wird für Wände im eigenen Wohnbereich ein Schalldämm-Maß von 47 dB empfohlen. Bereits eine schlanke, Wohnflächen sparende 15 cm dicke Kalksandstein-Wand erfüllt diese Anforderung sicher und problemlos.

Allerdings ist eine gute Trennwand allein für den optimalen Lärmschutz nicht ausreichend. Der Schall nimmt immer den leichten Weg, also auch über angrenzende, flankierende Bauteile, wie Geschossdecken oder angrenzenden



bbs/Uw. Häuser aus Kalksandstein sind aufgrund des hohen Schallschutzes Oasen der Ruhe. Foto: Bundesverband Kalksandsteinindustrie eV, Hannover

de Wände. Trifft der Schall auf diese flankierenden Bauteile, geraten sie „ins Schwingen“ und übertragen den Schall quasi an der Trennwand vorbei in die Nachbarwohnung oder in angrenzende Zimmer. Umfangreiche Untersuchungen zum Schallschutz zeigen, dass der geplante Schallschutz sicher erreicht wird, wenn alle Wände – außen und innen – aus massivem Kalksandstein gebaut sind.

Eine Mischbauweise, wie zum Beispiel schwere Trennwände mit leichten Außenwänden, kann zu Einbußen von 3 dB und mehr führen. Ei-

ne Differenz von 3 dB wird vom menschlichen Ohr als Verdopplung der Lautstärke wahrgenommen. Mit der Ruhe ist es dann vorbei.

Nachbesserungen im Schallschutz sind in der Regel kaum möglich oder kosten Unsummen und verursachen jede Menge Ärger. Klare Vereinbarungen über den geschuldeten Schallschutz sowie das Aufstellen eines Schallschutzkonzeptes mit den richtigen Baustoffen sind deshalb das A und O für guten Schallschutz und hohe Wohnqualität.

Infos: www.kalksandstein.de

Checkliste Umzug

Wohnungswechsel ohne Stress

Wer die Wohnung wechselt, muss meist seine ehemaligen vier Wände renovieren. Damit die Rückerstattung der Kauti- on nicht in Gefahr gerät, sollten anstehende Arbeiten am besten vorher vereinbart werden, so der Tipp von TÜV SÜD. Woran sonst noch zu denken ist, haben die Experten zusammengefasst.

Zunächst sollte ein Blick in den Mietvertrag geworfen werden. Was sagt dieser über die Übergabe der Wohnung aus? So kann eindeutig verankert sein, dass neben den Wänden auch Türen, Decken und Fenster zu streichen sind. Auch Hinweise über die Pflege von Teppich oder Parkett sind oft enthalten. Gibt es darüber hinaus etwas im Keller-, Dachboden- und Garagenbereich zu tun? Ebenfalls geklärt werden sollte in diesem Zusammenhang, ob im Mietvertrag eindeutig festgehalten ist, bis zu welchem konkreten Termin die Renovierungsarbeiten durchzuführen sind.

Weiterhin sollten die Räume möglichst früh mit dem Vermieter angeschaut werden. Denn was für den Mieter ein

„normales Abwohnen“ ist, kann für den Vermieter im schlimmsten Fall als Beschädigung gelten. Diese unterschiedlichen Interpretationen – die laut TÜV SÜD-Erfahrung übrigens der häufigste Anlass für Streit bei einem Wohnungswechsel sind – können so vermieden werden. Gibt es dennoch Meinungsverschiedenheiten, am besten alles mit Fotos dokumentieren.

Woran beim Umzug noch gedacht werden soll:

- Mit dem Energieversorger möglichst frühzeitig klären, wer Verbrauchsstände für Strom, Gas und Warmwasser abliest und meldet.

- Am besten sollten auch schon vor dem Umzug Versicherungen, Banken oder Behörden vom Adresswechsel wissen. Hilfreich ist auch, die Postweiterleitung zu beantragen sowie Telefon- und Internetanschluss zu organisieren.

- Soll eine Spedition oder der Freundeskreis als Helfer engagiert werden? Beide müssen rechtzeitig informiert werden. Außerdem nachprüfen: Gibt der Arbeitgeber Sonderurlaub?



Foto: LBS

BAULEXIKON

Altlastengrundstück

Unter einem Altlastengrundstück oder einer Altlast versteht man ein verunreinigtes Grundstück. Die Belastung des Bodens kann nicht nur aus einer früheren Nutzung (zum Beispiel Produktionsbetrieb, Tankstelle etc.) herrühren, in vielen Fällen werden schädliche Rückstände auch von belasteten Nachbargrundstücken angeschwemmt. Da Sie als Grundstückseigentümer für die in der Regel sehr hohen Sanierungskosten auch dann haften, wenn Sie die Verschmutzung nicht verursacht haben, sollten Sie das Baugrundstück vor Unterzeichnung des Kaufvertrags genauestens überprüfen.

Schlüsselfertiges Bauen

Verspricht ein Bauunternehmer oder Architekt dem Bauherrn die schlüsselfertige Errichtung eines Gebäudes, so ist hierfür die Vereinbarung eines Pauschalpreises charakteristisch. Typisch ist die schlüsselfertige Herstellung für den Bauträger, welcher neben der Errichtung des Gebäudes auch noch die Übertragung des Grundstückes schuldet. Doch vorsicht mit diesem Begriff in unklaren Verträgen! Ein Unternehmer versteht mit unter etwas anderes unter schlüsselfertig, nämlich den Zustand ab dem das Haus abschließbar und sicher ist. Dazu müssen Fenster und Türen eingebaut sein, fertig muss es dennoch nicht sein!

Baugrundstücke in Wischer

19 Grundstücke
zw. 638 und 2 000 m²,
vollerschlossen,
provisions- und
bauträgerfrei

Wohngebiet

„Am Arnimer Weg“

Wald, Wasser & Natur

... und viel
Grün drumrum.



Landgesellschaft Sachsen-Anhalt mbH
Außenstelle Stendal
Rotdomweg 10 • 39576 Stendal
Telefon: 039 31/64 38-0
e-mail: stendal@lgsa.de
www.lgsa.de

Landgesellschaft
Sachsen-Anhalt mbH
Gemeinnütziges Unternehmen für die Entwicklung des ländlichen Raumes



GEHÄCKSELTER GEHÖLZSCHNITT für Wege und Kompost

Die Wintermonate sind die Zeit der Gehölzpflege. Frische Zweige bis etwa 4 Zentimeter Durchmesser sollten gehäckselt werden. Das Häckselgut eignet sich nach Angaben des Industrieverbandes Garten (www.ivg.org) ausgezeichnet zum Mulchen von Wegen und zum Vermischen mit wasserreichem Kompostmaterial (z.B. Rasenschnitt). Dazu sollten Gartenfreunde den Zweighäcksel jetzt erst einmal zwischenlagern, um ihn dann im kommenden Jahr nutzbringend verwenden zu können. Durch das Untermischen von

relativ strukturstabilem Häckselgut wird der Rotteprozess ebenso optimiert wie durch die Zugabe von Schnellkomposter. Entstehen bei der Gehölzpflege größere Gewebewunden, weil zur Säge gegriffen werden muss, empfiehlt der Industrieverband Garten, ein hochwertiges Wundverschlussmittel anzuwenden. Es verhindert durch einen rissfreien Belag, dass in die Gewebewunden holzerstörende Schadpilze eindringen können. Gleichzeitig wird die natürliche Wundheilung gefördert.

Lust und Last mit HERBSTLAUB

Schön und stimmungsvoll sieht es aus, wenn sich das Laub herbstlich verfärbt. Doch bald wird es abfallen und sich im Garten verteilen. Dann wird aus Lust für das Auge sehr schnell eine arbeitsintensive Last. Nicht überall, wo der Wind das Laub hinweht, kann es liegen bleiben.

Vom Rasen sollte Laub vor dem Winterbeginn entfernt werden. Unter einer Schneedecke würde es sonst modern und die Grasnarbe schädigen. Der Industrieverband Garten (www.ivg.org) rät Gartenfreunden, dass Entfernen des Laubes mit dem letzten Rasenschnitt der Saison zu verbinden. Das spart Arbeit und ist zudem besonders praktisch. Die Mähmesser zerkleinern das Laub. Es ist dadurch nicht mehr so voluminös und lässt sich gut kompostieren. Die Schnitthöhe des Mähers sollte auf etwa vier Zentimeter eingestellt werden. Der Rasen hat dann genau die richtige Länge, um den Gräserwurzeln einen gewissen Frostschutz zu bieten. Aber auch nicht zu viel, so dass unter Schnee nicht gleich Pilzkrankungen des Rasens begün-

stigt werden. Laub von Wegen, der Terrasse und aus Ecken lässt sich einfach und schnell mit Laubsaugern der neuen Generation entfernen. Man kann mit diesen praktischen Geräten das Laub zusammenblasen und dann im Korb zum Komposthaufen bringen oder es aufsaugen, wobei die herbstliche Pracht auch gleich zerkleinert wird. (IVG)



Gartenkalender

	September	Oktober	November
Gemüsegarten	Pflanzung: Feldsalat, Spinat, Rucola säen, Winterzwiebeln und Knoblauch pflanzen Gründüngung, Bodenpflege	Vlies oder Folie zum Schutz gegen Frühfröste bereithalten	pH-Wert prüfen, ggf. kalken Wintergemüse ernten Gemüse und Obst kontrollieren, verlesen und einlagern
Blumengarten	Frühjahrsblüher pflanzen:	z.B. Tulpen, Narzissen etc. Frostkeimer aussäen	Frostkeimer aussäen: z. B. Enzian, Hebeborus, Disteln. Empfindliche Stauden abdecken.
Obst- und Beerenobst	Leimringe anlegen, ggf. Wühlmäuse bekämpfen Fallobst aufsammeln	Neupflanzung, Rückschnitt, Kalkgabe Laub entfernen	Pilzinfiziertes Laub entfernen (Schorf). Bei frostfreier Witterung Neupflanzung möglich.
Ziergehölze und Stauden	Pflanzung: Frühjahrsblühende Stauden und Gehölze	Abgeerntete Himbeer- und Brombeerruten zurückschneiden, Stauden mulchen.	Mulchdecke erneuern Rindenumus, Rosen anhäufeln
Zimmerpflanzen	Düngung reduzieren	Vorsicht Schädlinge!	Amaryllis antreiben
Kübelpflanzen	Düngung reduzieren	Empfindliche Pflanzen einwintern zu, Kübelpflanzen nicht zu nass einlagern	Übrige Pflanzen einwintern. Auf Schädlinge achten.
Rasen		pH-Wert prüfen ggf. kalken	Laub entfernen

Grafik: Cicero Fotosatz GmbH

Hacken hält den Boden feucht

München (ddp). Bei sehr trockenem Wetter lohnt sich der Einsatz von Hacke und Saubahn in den Beeten ganz besonders. Eine lockere Gartenerde verliere nämlich weniger Wasser, betonen die Gartenexperten des Internetpor-

tals „krautundrueben.de“. Ist die Erde hart und verschlämmt, bilden sich Risse, durch die das Wasser verdunstet. Das Hacken zerstört diese „Kamine“. Der Boden könne die Feuchtigkeit besser halten, und das komme den Pflanz-

zen zugute, heißt es weiter. Gießen sollte man nach Angaben der Gartenexperten am besten abends. Ein kräftiger Guss einmal in der Woche mit 10 bis 20 Litern pro Quadratmeter sei besser als ein paar Tropfen jeden Tag.



Wohnen wie in der Natur...

Lebensraum Wintergarten - mehr Raum, mehr Licht, mehr Gemütlichkeit

Wintergärten, Rollläden, Fenster, Türen, Tore, Markisen, Bodenbeläge



Karl-Heinz Osterburg

www.osterburg-ok.de • 39326 Rogätz • Magdeburger Straße 47 • ☎ (03 92 08) 2 51-0

WIR VERWERTEN UND LIEFERN

Unser Angebot für den Monat September!

Kompostverkauf in gütegesicherter Qualität

! 10 m³ für nur 85,- € incl. Transport im LK Stendal

! bis 5 m³ Kleinstmengen für nur 65,- €

! Abgabe größerer Mengen möglich

! Kommen Sie selbst mit Ihrem Pkw-Anhänger, bezahlen Sie nur 5,- €

Tel. (0180) 325 22 22

ALBA Altmark GmbH & Co. KG
Am Bahnhof, 39579 Demker
Tel./Fax (03 93 65) 94 19-0/-12
www.alba.info

Niederlassung Salzwedel
Tel. (0 39 01) 42 31 68
Niederlassung Seehausen
Tel. (03 93 86) 97 50

ALBA SERVICE I MIT SYSTEM

100% STIHL FÜR € 209,00

Jetzt mit attraktiver 0% Finanzierung!



STIHL MS 170. Die handliche, leichte Motorsäge. Ideal fürs Auslichten und Brennholz schneiden.

Wir beraten Sie gern!



WERKZEUG ROLOFF GmbH
Langer Weg 59
39576 Stendal
Tel. (03931) 6961-0
Fax (03931) 6961-69

STIHL DIENST

freisprechung



2007



Unseren Lehrlingen

**Arne Biering
und
Tobias Zeplin**

wurden am 19. September 2007
in der Stendaler Katharinenkirche
anlässlich der Freisprechung ihre
Prüfungszeugnisse und
Gesellenbriefe überreicht.

Maschinenring mit neuem Team und neuem Angebot

Der Maschinen- und Betriebs-
hilfering (MBR) Altmark hat ein-
nen neuen Assistenten der Ge-
schäftsführung eingestellt. Der
27-jährige Nils Holger Thiede,
gebürtiger Kieler, wird neben
Sachbearbeiterin Diana Gomell
die Geschäfte leiten.

Darüber hinaus hat sich das
Leistungsspektrum des MBR er-
weitert. Neben den klassischen
Aufgaben, wie beispielsweise der
Vermittlung von Maschinen und
Betriebsshelfern für die Land-
wirtschaft, nahm sich der MBR
nun auch des Projektes Pflan-
zenkläranlagen an.

Nach einer Überarbeitung des
Wasserhaushaltsgesetzes im Au-
gust 2002 müssen alle Anwesen
im Außenbereich, die nicht an
ein öffentliches Kanalnetz ange-
schlossen werden können, ihr
Überwasser nach dem Stand der
Technik selbst reinigen. Hierfür
muss die Gemeinde ein Abwas-
serkonzept ausarbeiten, in wel-
chem die Gebiete, die nicht ange-
schlossen werden können, fest-
gelegt werden. Der Stand der
Technik besagt, dass das Über-
wasser der klassischen Mehr-
kammergrube einer biologischen
Nachreinigung zugeführt wer-
den muss. Die biologische
Nachreinigung kann eine techni-
sche oder eine naturnahe Klein-
kläranlage, zum Beispiel eine
Pflanzenkläranlage sein.

Für eine Pflanzenkläranlage
benötigt man als Vorreinigung
eine Mehrkammergrube. Der Fä-
kalschlamm aus dieser Grube
muss dann nur noch nach Bedarf
oder mindestens alle zehn Jahre
abgefahren werden, also nicht,
wie bisher, alle ein oder zwei
Jahre.

Für eine Pflanzenkläranlage
gilt je nach Bauart eine Mindest-
größe von vier Quadratmetern
Beetfläche je Einwohner. Die
Mindestgröße muss immer 16
Quadratmeter betragen. Pflan-
zenkläranlagen erreichen ohne
Probleme Reinigungsstandards



der Ablaufklassen C, N, D und P.
Durch eine spezielle Bauart kann
sogar die Ablaufklasse H er-
reicht werden.

Eine Alternative zu Pflan-
zenkläranlagen sind technische
Kleinkläranlagen. Auch diese er-
reichen Reinigungsstandards der
Ablaufklassen C, N, D, P und H.
Diese Anlagen haben einen sehr
geringen Platzbedarf. Allerdings
haben sie im Vergleich zu einer
Pflanzenkläranlage relativ hohe
Betriebskosten, da hier nicht die
„Natur“, sondern die Technik
die Reinigung übernimmt.

Als Technik setzen sich in letz-
ter Zeit immer mehr die so ge-
nannten SBR-Anlagen durch, da
sie sehr kompakt und einfach ge-
baut sind. „SBR“ bedeutet „se-
quentiell beschickter Reaktor“
und beschreibt die Reinigung,
bei der sich alle Phasen, also
Vorreinigung, Belüftung, Abset-
zen und Klarwasserabzug, in ei-
nem Behälter abspielen, der dazu
sequentiell beschickt wird.

Das Überwasser der Klein-
kläranlagen muss je nach regio-
nalen Vorgaben über einen Vor-
fluter oder eine Versickerung ab-
geleitet werden. Kleinkläranla-
gen müssen mindestens zweimal
im Jahr gewartet werden. Diese
Wartung kann bei Pflanzenklär-
anlagen im Rahmen der Eigenü-
berwachungsverordnung auch
vom Betreiber selbst durchge-
führt werden. Es kann aber auch
ein Wartungsvertrag mit einer
Fachfirma, abgeschlossen wer-

den. Die Wartung beinhaltet ein
Probenziehen und Analysieren
des aus der Anlage gereinigten
Wassers, bei technischen Anla-
gen ein Überprüfen der Technik
und das Kontrollieren des Fäkal-
schlammabteiles der Vorrei-
nung. Für die Errichtung einer
Kleinkläranlage ist eine wasser-
rechtliche Erlaubnis erforder-
lich. Diese muss am zuständigen
Landratsamt bei der Abteilung
Wasserrecht beantragt werden.

Der MBR Altmark bietet Son-
nenwasser®-Produkte in Zu-
sammenarbeit mit der Oberland
Kommunalien AG an. Dabei
handelt es sich sowohl um Pflan-
zenkläranlagen, als auch um
SBR-Anlagen. Außerdem unter-
stützen die Oberland Kommu-
naldienste AG und der MBR Alt-
mark Kommunen bei der Pla-
nung und Durchführung von Ab-
wasserkonzepten. Dies schließt
auch die Behandlung von Klär-
schlamm der kommunalen
Kläranlagen ein. Eine Vielzahl
von Ortsteilanlagen im gesamten
Bundesgebiet können hier als
Referenzen herangezogen wer-
den.

Der Maschinenring informiert
weiter darüber, dass junge Leu-
te, mit einer landwirtschaftli-
chen Ausbildung ihren Zivil-
dienst beim MBR absolvieren
können.

Maschinenring Altmark e.V.
Arneburgerstraße 24 Haus II,
in Stendal.

Telefon: (0 39 31) 68 14 01.



Dachdeckermeister

Thomas Zeplin

Kirchstraße 17 • 38486 Klötze
Tel. 0 39 09/38 55 Fax 4 24 10

Mitglied der
Dachdecker-
Innung

- ▶ Dachdeckerarbeiten an Flach- und Steildächern
- ▶ Fassadenverkleidung ▶ Isolierung ▶ Gerüstbau
- ▶ Klempnerarbeiten im Dachbereich
- ▶ Zimmerarbeiten im Dachbereich



**Tischlerei
Behrends**

Bahnhofchaussee 2
39629 Bismark
Tel. 039089 2788
Fax 039089 90080
www.tischlerei-behrends.de
tischlerei-behrends@t-online.de



Tag der offenen Tür bei Portas

PORTAS zeigt viele Neuheiten!

Freitag, 21.09.07, 13–17 Uhr
Samstag, 22.09.07, 10–16 Uhr

Europas Renovierer Nr.1 zeigt, wie aus
alten Türen, Küchen, Treppen, Decken
und Fenstern wieder „neue“ werden.
Unsere Renovierungslösungen sind
die preiswerte Alternative zum Neu-
kauf, Streichen oder Rausreißen!
Wir freuen uns auf Sie!



PORTAS-Fachbetrieb

Dr. Scholz GmbH
Alter Düsedauer Weg 25, 39606 Osterburg
Telefon (0 39 37) 8 54 94
www.dr-scholz-portas.de

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1



Sonnenwasser

Klares Wasser auf natürlichem Weg

- "Sonnenwasser"- Kleinkläranlagen
mit Ablaufklassen C, N, D, P, H

Pflanzenkläranlagen
die ökologische Alternative zum Kanalanschluß

Technische Kleinkläranlagen
reines Wasser mit Hilfe innovativer Technik



MBR Altmark - Arneburger Str. 24 - 39576 Stendal
Telefon: 0 39 31 / 68 14 01 - Fax: 0 39 31 / 68 11 35

Gutes Licht macht Wege sicher und wirkt freundlich

Beleuchtungstipps für den Hauseingang

(FGL) Im Dunklen lässt sich das Schlüsselloch an der Haustür meist nur ertasten. Doch nicht alleine aus diesem Grund ist am Hauseingang gute Beleuchtung erforderlich: Licht sorgt für Bewegungssicherheit, so die Fördergemeinschaft Gutes Licht (FGL). Es macht Stolperfallen – auch Treppenstufen – sichtbar und wirkt auf Gäste wie Bewohner gleichermaßen einladend.

Schon der Weg zum Hauseingang sollte für die Orientierung gut und blendfrei beleuchtet sein. Im Licht von Pollerleuchten, dekorativen Mastleuchten, Sockel- oder Wandleuchten werden die Beschaffenheit des Bodens und mögliche Hindernisse sichtbar. Darüber hinaus schreckt eine helle Beleuchtung ungebetene Besucher ab.

Für den nächtlichen Dauereinsatz sind sparsame Kompaktleuchtstofflampen an elektronischen Vorschaltgeräten (EVG) oder Energiesparlampen mit EVG ideale Leuchtmittel.

Soll das Licht bedarfsorientiert geschaltet werden, empfiehlt sich der Einsatz von Bewegungsmeldern – am besten in Kombination mit Allgebrauchsglühlampen, da diese sofort den kompletten Lichtstrom abgeben.

Hausnummernbeleuchtung ist wichtig

Die Dauerbeleuchtung der Hausnummer ist in der Dämmerung und nachts unerlässlich: Als Orientierungshilfe



Das Licht der Pollerleuchten an Treppenstufen und Wegesrand geleitet Bewohner und Gäste sicher zum Hauseingang. Für einen freundlichen Empfang an der Haustür sorgt eine Wandleuchte aus der gleichen Leuchtenfamilie. Foto: FGL

zeigt sie Gästen, Taxifahrern oder im Notfall Arzt und Sanitätern das Ziel. Hinterleuchtete Ziffern müssen mindestens zehn Zentimeter hoch sein, damit sie aus 20 Metern Entfernung noch gut zu erkennen sind. Angestrahlte Hausnummern sollten doppelt so hoch sein.

An der Haustür begrüßt das Licht von Wandleuchten die Ankommenen. Etwa in drei Viertel der Höhe des Hauseingangs sind sie richtig angebracht. Wie bei allen Leuchten im Außenbereich sollte dabei auf gerichtetes Licht und frei strahlende Lampen verzichtet werden, um Blendung zu vermeiden. Bei Vordächern oder Dachüberständen sind Down-

lights eine gute Alternative.

Für die Beleuchtung am Haus und im Eingangsbereich dürfen nur Leuchten verwendet werden, die sich für den Einsatz im Freien eignen.

Ein Typenschild identifiziert Qualitätsleuchten: Es informiert unter anderem über den Hersteller, die Lampenbestückung und – für Außenleuchten notwendig – über die Schutzart.

Das Mindestmaß ist IP 44, symbolisiert durch einen Tropfen im Dreieck. Leuchten mit dieser Schutzart sind gegen das Eindringen von festen Fremdkörpern und Spritzwasser geschützt.

Quelle: Fördergemeinschaft Gutes Licht



Richtiges Lüften spart ENERGIE und GELD

nr. Lüften schafft nicht nur frische Luft zum freien Atmen, sondern sorgt auch dafür, dass sich im Haus und in der Wohnung keine Schimmelpilze und andere Krankheitserreger festsetzen. Damit aber beim Lüften nicht auch gleich die Energie- und Heiz-Euros mit aus dem Fenster fliegen, hier ein paar Tipps zum Wohlfühlen und richtigen Lüften:

Selbstlüftung

Die Grafik zeigt es: Völlig unzureichend ist die Selbstlüftung. Selbst nach zwei Stunden ist die Luft noch immer hygienisch bedenklich. Um eine ausreichende Selbstbelüftung zu erzeugen, müsste wirklich ständig der "Wind durchs Haus pfeifen". Mit der Gemütlichkeit wär's dann vorbei.

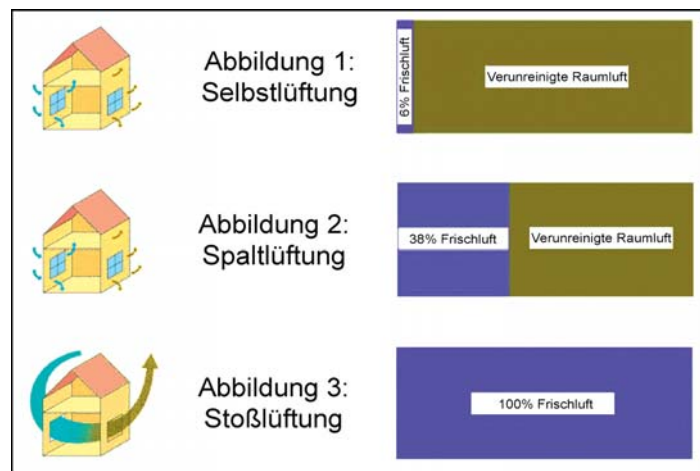
Spalllüftung

Die Spalllüftung braucht mehr als eine Stunde, bis der Mensch wieder frisch durchatmen kann. Das ist also eine richtige Sommerlüftung, wenn es draußen so warm wie drin-

nen ist. Im Winter dagegen führt die Dauerlüftung zu empfindlichen Wärmeverlusten, da sich alles – Wände, Decken, Möbel – entsprechend abkühlen und immer wieder aufgeheizt werden müssen.

Stoßlüftung

Die Stoßlüftung schneidet ganz deutlich am besten ab – schon nach fünf Minuten ist die Luft wieder erträglich – nach zehn Minuten ist die Luft praktisch komplett ausgetauscht. Der Durchzug ist deshalb im Winter die einzige richtige Belüftung, weil sich in fünf oder zehn Minuten natürlich nicht Wände, Decken und Möbel abkühlen, sie behalten weitgehend ihre Eigentemperatur. Damit entfällt das erneute "Aufheizen". Werden die Fenster geschlossen, erwärmt sich der Raum entsprechend schnell wieder. Die Stoßlüftung spart – bei gleicher Luftwechselmenge gegenüber Spalllüftung – Heizenergie. (profine GmbH/um/nr)



Energiebewusstes Lüften schont nicht nur die Umwelt, sondern auch den Geldbeutel. Abbildung: profine/nr

HOLZ-BOLLE

Wir bringen Sie sicher nach oben!



Aus unserem Angebot:

- ☑ Holztreppen
- ☑ Holzpellets
- ☑ Treppen- u. Balkongeländer
- ☑ Treppensanierung
- ☑ Schnittholz
- ☑ Möbel/Inneneinrichtung
- ☑ Innentüren

39524 Kletz • Forststraße
Tel. (03 93 27) 2 69 • Fax (03 93 27) 4 10 17
WWW.HOLZ-BOLLE.DE

BIOKLÄRANLAGEN

Werner Rösel

DIPL.-ING (FH)

Dorfstraße 6
39615 Neukirchen
Tel./Fax (03 93 96) 3 78
Funkel. (01 72) 4 91 88 51



Beratung – Antragstellung – Projektierung – Verkauf
Neubau – Nachrüstung – Finanzierung – Service – Wartung

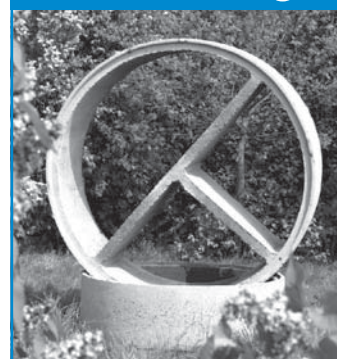
TRAPEZBLECHE
für Dach und Wand.
Stets preisgünstige
Sonderposten auf Lager.
W. Könecke, Chaussee 18,
39291 Möser, Tel.: 03 92 22/22 87

Holztreppen

www.streger.de

STREGER
Massivholztreppe GmbH
Hauptstraße 73 • 39615 Krüden/Altm.
Tel. 03 93 86/5 42 16 • Fax 9 11 31
Diese Adresse sollten Sie sich merken!

Kleinkläranlagen



- ✓ Fachgerechter Bau Ihrer Kleinkläranlage
- ✓ Betrieb und Wartung
- ✓ Schnell und zuverlässig



TGZ Jerichower Land
An der Mittelheide 5
39307 Roßdorf
Tel. 03933 / 951 130

<http://www.juebner.de>

Das kleine Einmaleins des Sonnenschutzes



www.farbqualitaet.de

HLC. Die Sonne hat auch ihre Schattenseiten: Sonnenbrand und Sonnenstich stellen sich ein, wenn man sich zu lange ungeschützt den Strahlen ausgesetzt hat. Der Mensch braucht daher besonders im Sommer Schutz vor direkter Sonneneinstrahlung. Sonnenmilch, Sonnenbrillen und reichlich Flüssigkeit zu sich nehmen, sind unerlässlich. Aber auch zu Hause bedarf es geeigneter Vorrichtungen, um sich zu schützen und für ein angenehmes Klima auf Terrasse und Balkon zu sorgen. Markisen sind dabei wichtige Schattenspenden und sorgen für unbeschwertes Wohlfühl beim Sitzen auf der heimischen Terrasse. Auch Kinder können gut geschützt durch spezielle Markisentücher, die UV-Strahlen effektiv blocken, auf der Terrasse spielen.

Grundsätzlich lassen sich drei Arten von Markisen unterscheiden: Bei der Roll-Markise wird das Tuch auf eine Tuchwelle eingerollt. Die Fall-Markise ist zwar wie die Roll-Markise beweglich, das Tuch wird jedoch gefaltet und nicht um eine Tuchwelle gerollt. Die Fest-Markise ist – wie ihr Name schon sagt – nicht beweglich und wird vor allem im Objektbereich, zum Beispiel vor Ladenlokalen, eingesetzt. Besonders beliebt ist die Roll-Markise, von der es verschiedene Typen gibt. Entscheidend bei der Wahl einer Markise ist immer der Standort. Liegen der Balkon bzw. die Terrasse sehr geschützt, eignet sich eine Offene-Markise, bei der Tuchwelle und Technik offen liegen. Pfeift der Wind von allen Seiten ums Haus und auf die Terrassen, sollte man sich eher für eine Kassetten-Markise entscheiden, denn bei diesem Typ sind Tuch und Technik im eingefahrenen Zustand durch die Kasette komplett geschützt. Die Halbkassetten-Markise verfügt zwar nicht über eine eigene Kasette, aber hier erfolgt der Schutz über das Ausfallprofil, das Tuch und Technik weitgehend umschließt und so schützt.

Bei den Senkrecht-Markisen handelt es sich um Fenster-Markisen mit senkrechter Tuchführung parallel zum Fenster. Die Fallarm-Markise verfügt über ein Ausfallprofil, mit dem das Markisentuch schräg nach außen gestellt wird. So lässt es sich auch bei heruntergelassener Markise noch bequem nach draußen schauen. Die Markisolette ist im oberen Teil Senkrecht- und im unteren Teil Fallarm-Markise und vereinigt so die Vorteile beider Systeme im Hinblick auf Sonnenschutz und Ausblick. Speziell für den Einsatz an Glasvorbauten aller Art wurde die Wintergarten-Markise entwickelt. Sie läuft in Führungsschienen und verfügt über ein Gegenzugsystem, das dafür sorgt, dass das Markisentuch immer gespannt bleibt – auch bei waagrecht und kombiniert waagrecht-senkrecht Verlauf.

Aber welche Markise ist die Richtige?

Es gibt sie in den unterschiedlichsten Varianten und sie sind vielfältig nutzbar. Hilfreich bei der Anschaffung des optimalen Sonnenschutzes ist es, sich mit den einzelnen Begrifflichkeiten bereits vor dem Kauf auseinanderzusetzen, um zu prüfen, welche Markise die Richtige ist. Markise ist nicht gleich Markise. Je nachdem, ob sie primär als Sonnen-, Wärme-, Blend-, Regen- oder Sichtschutz eingesetzt werden soll, kann man zwischen verschiedenen Markisentypen

Fenster-Markisen

Neben den Markisenarten, die für Balkon und Terrasse gedacht sind, gibt es noch weitere Möglichkeiten, seine Fenster von außen vor Licht, Sonne und Ein-

Sonderformen

Neben diesen Grundtypen gibt es noch verschiedene Sonderformen, die für schräge Dachfenster geeignet sind. Egal, für welche Markise man sich entscheidet, eine kompetente Beratung ist die wichtigste Voraussetzung, damit man die optimale Lösung für die individuellen Bedürfnisse, den eigenen Geschmack und den Geldbeutel findet. Die Bilder zu diesem Artikel wurden uns freundlicherweise von Weinoz zur Verfügung gestellt.

Was tun, wenn das HOLZ seine FARBE wechselt?

Dass Hölzer regelmäßig einen Pflegeanstrich benötigen, ist wohl jedem Heimwerker klar. Ärgerlich ist es allerdings, wenn die gestrichenen Flächen sich nach kurzer Zeit wieder hässlich braungelb verfärben. Schuld sind häufig Holzinhaltsstoffe, die durch den Anstrich dringen. Schutz bietet eine sorgfältige Grundierung.

Frankfurt am Main. „Durchbluten“ nennen die Fachleute es, wenn Holzinhaltsstoffe vom Untergrund durch den Anstrich dringen. Dies geschieht häufig bei Rotholz, Zeder oder Mahagoni. Gründe dafür können eine fehlende oder nicht geeignete Grundie-

rung sein. Aber auch durch Feuchtigkeit können Stoffe durch den Anstrich schlagen. Ist dies der Fall, müssen zunächst alle Feuchtigkeitsquellen beseitigt werden. Ausblühungen und lose Farbe mit einer Drahtbürste gründlich abkratzen.

Anschließend die Oberfläche abspülen und trocknen lassen. Für Holz eignet sich am besten eine Grundierung auf Acrylathese, die speziell gegen Holzinhaltsstoffe beständig ist.

Diese mit einem Pinsel auftragen und gut durchtrocknen lassen. Der Schlussanstrich erfolgt dann mit einem hochwertigen Lack auf Reinacrylat-Basis.

Idener Gemeindewerk GmbH

Lindenstraße 17a 39606 Iden

Wir bieten Miet- und Eigentumswohnungen

Iden Flessau Rochau

zu verschiedenen Wohnflächen und Mietpreisen.

Eine individuelle Beratung können wir Ihnen zusichern.



Bitte informieren Sie sich im Internet unter www.idener-gemeindewerk.de oder telefonisch unter (039390) 81318

Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 9:00 bis 15:00 Uhr Freitags 9:00 bis 12:00 Uhr

Haus- und Grundstücksservice

- Tapezierarbeiten
- Fußbodenlegearbeiten
- Haushaltsauflösungen
- Kleinumzüge
- Straßen- u. Winterdienst
- Hausmeisterservice
- Kleinstreparaturen
- Gebäudereinigungen

Herbert Müller

Friedenssiedlung 6
39524 Kletz

Tel./Fax 039327 - 41 033
Mobil 0170 - 29 208 13

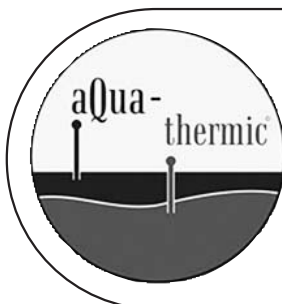


Fotos: Foto: HLC/Weinoz

Mauertrockenlegen im Sägeverfahren

MANTHEY TÜV
überwacht
Bauwerkstrockenlegung

100% wirksam
Dipl.-Ing. Hans-Joachim Manthey • Trift 64
19322 Breese bei Wittenberge
Tel. 0 38 77/62 36 • Fax 0 38 77/7 90 87



Brunnen
Erdwärme
Bohrgeräteproduktion

Beratung
Vorführung
Schulung

AQUA-THERMIC Krüden GmbH

Am Schlossteich 1
39615 Krüden
Tel. (03 93 86) 5 29 26
Fax (03 93 86) 5 29 27
Funk (01 73) 2 41 59 94

Von wegen zu spät:

Bausparen ab 40 plus

Bausparen ist alterslos, denn seine Vorteile sind immer aktuell. Mit Konstant-Tarifen lassen sich Modernisierungen besonders bequem finanzieren.

Wer meint, ein Bausparvertrag sei nur etwas für jüngere Jahrgänge, der irrt. Bausparen ist heute so flexibel, dass Baugeld stets dann zur Verfügung steht, wenn man es braucht. Gerade beim Modernisieren zeigen intelligente Bausparprodukte gestandenen Haus- und Wohnungseigentümern ihre Stärken.

Schnelle Finanzspritze

Die plötzlich notwendige Reparatur, der Wunsch nach einer neuen Küche – mitunter wird Baugeld auch kurzfristig benötigt. So ging es Helena und Andreas Markland in Lünen. Mitten im Winter machte ihre Heizung schlapp. Die notwendige Reparatur hatten sie finanziell nicht eingeplant. Von ihrem Baufinanzierer erhielten sie die notwendige Finanzierung für einen modernen, umweltfreundlichen Heizkessel einschließlich einer solarunterstützten Warmwasseraufbereitung. Das mit einem Bausparvertrag unterlegte Darlehen zahlen sie jetzt bequem monatlich zurück.

Förderung sichern

„Die Vorteile dieser Finanzierung liegen in den günstigen Zinsen bei gleich bleibendem monatlichen Aufwand“, erklärt die BHW Finanzexpertin Uta Schaller. Bauspartypisch sind auch die Zinssicherheit über die gesamte Laufzeit, die schnelle Tilgung und geringe Gesamtfinanzierungskosten. Außerdem gibt es fürs Bausparen staatliche Förderungen, und über vermögenswirksame Leistungen beteiligt sich sogar der Arbeitgeber an den Bau- oder Modernisierungsmaßnahmen.

Konstantdarlehen nutzen

Davon ließen sich auch Werner und Birgit Kremers in Tübingen überzeugen. Sie gönnten sich den Umbau ihres alten Badezimmers in eine Wohlfühl-Oase. Mit einem Konstantdarlehen finanzierten sie nicht nur neue Fliesen und luxuriöse Sanitärprojekte. Die Krönung ihres Bades sind jetzt der Whirlpool und eine Sauna. Dafür haben sie einen konstanten monatlich Aufwand.



Foto: BHW Bausparkasse /

Schlüsselfertig heißt nicht überall dasselbe

(pp). Die schlüsselfertige Übergabe eines Wohnhauses verspricht dem Bauherrn eine erhebliche Erleichterung und stressfreies Bauen. Die Verantwortung für das Bauvorhaben und für alle Gewerke liegt beim beauftragten Fertighaushersteller, und das Objekt wird in der Regel zum Festpreis angeboten. Nicht selten jedoch gibt es große Unterschiede, welche Leistungen unter dem Begriff „schlüsselfertig“ angeboten werden. Hier lohnt der Blick aufs Kleingedruckte. Dann erkennt man häufig, dass manche Billigangebote unterm Strich doch mehr kosten: Zeit, Nerven und vor allem Geld. Oberstes Gebot für den Bauherrn ist daher, die Bau- und Leistungsbeschreibung genau zu lesen und Angebote zu vergleichen. Sonst unterschreibt er womöglich etwas, dessen Folgen er nicht abschätzen kann.

Die schlüsselfertige Übergabe eines Wohnhauses verspricht dem Bauherrn eine erhebliche Erleichterung und stressfreies Bauen. Die Verantwortung für das Bauvorhaben und für alle Gewerke liegt beim beauftragten Fertighaushersteller, und das Objekt wird in der Regel zum Festpreis angeboten. Nicht selten jedoch gibt es große Unterschiede, welche Leistungen unter dem Begriff „schlüsselfertig“ angeboten werden. Hier lohnt der Blick aufs Kleingedruckte. Dann erkennt man häufig, dass manche Billigangebote unterm Strich doch mehr kosten: Zeit, Nerven und vor allem Geld. Oberstes Gebot für den Bauherrn ist daher, die Bau- und Leistungsbeschreibung genau zu lesen und Angebote zu vergleichen. Sonst unterschreibt er womöglich etwas, dessen Folgen er nicht abschätzen kann.

Konditionsstark: Die Direkt-Baufinanzierung

4,55 %¹

p. a. nominal

Finanzieren zu Niedrigzinsen

Warum Miete zahlen? Bei der ING-DiBa werden Sie einfach und günstig Immobilienbesitzer!

- 100 % Finanzierung des Kaufpreises möglich
- Tilgung von 1 % bis 10 % p. a.
- Sondertilgung bis zu 5 % p. a.
- 6 Monate zinsfreie Bereitstellung
- KfW-Darlehen mit 0,5 % Zins-Rabatt

¹ 4,65 % effektiver Jahreszins. Ab 200.000 Euro Darlehenssumme, 10 Jahre Zinsfest-schreibung, für erstrangige Baudarlehen (bis zu 70 % des nachhaltigen Kaufpreises/ der Herstellungskosten), 1 % Tilgung p. a. Keine gewerblichen Objekte. Stand: 11.09.2007.

Jetzt günstig baufinanzieren:

01802 / 10 10 04

(Festnetz der Dt. Telekom – 0,06 Euro pro Anruf, ggf. abweichende Mobilartarife)

www.ing-diba.de/bauen

3682375

Info-Gutschein

9054

Ja, ich will günstig finanzieren.

Bitte senden Sie mir kostenlos und unverbindlich Informationen zur Direkt-Baufinanzierung.

Herr Frau

Name

Vorname

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Telefon privat geschäftlich

E-Mail

Coupon einsenden: **Per Telefax an 0800 / 27 222 77** oder per Post an ING-DiBa AG, 60628 Frankfurt am Main



ING DiBa

Marken-Küchen nach Maß zu Discount-Preisen!

Unser Service kann sich sehen lassen!

- ✓ Große Auswahl an Qualitäts-Küchen und Elektrogeräten namhafter Hersteller.
- ✓ Kompetente und professionelle Beratung, inkl. Aufmaß vor Ort.
- ✓ Perfekte Planung mit Computerzeichnung.
- ✓ Termingerechte Auftragsbearbeitung.
- ✓ Durch Bevorratung und Kurzliefersprogramme kürzeste Lieferzeiten.
- ✓ Lieferung, Montage und Anschlüsse gegen geringen Aufpreis.

bis zu
50%
Rabatt*

auf alle zu planenden Küchen.

Gültig nur bei Neukauf bis zum 29.09.07. Nicht mit anderen Vorteilen kombinierbar. Alles Abholpreise.

Breidenbeck Nr. 5

29525 Uelzen

Tel.: 05 81/94 87 94 55

Fax: 05 81/94 87 94 66

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10.00-19.00 Uhr
Sa 9.00- 17.00 Uhr



SB

Lagerkauf

MÖBEL DISCOUNT

gut-billig-sofort!

Wahrenberger Straße 76

19322 Wittenberge

Tel.: 0 38 77/56 13 40

Fax: 0 38 77/56 13 41

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10.00-19.00 Uhr
Sa 9.00- 17.00 Uhr

Ein Unternehmen der tejo-Gruppe: über 20x in Norddeutschland